

## SCHLUSSBERICHT

### Ziel 5b-Programm Kärnten (EAGFL und EFRE)

BERICHTSZEITRAUM: 01/01/1995 – 31/12/2001

<b>Bezeichnung:</b>	Einheitliches Programmplanungsdokument Ziel 5b für die Entwicklung des ländlichen Raumes im Bundesland Kärnten
<b>ARINCO Nr.:</b>	95.AT.06.001
<b>Finanzielle Ausstattung des Programms:</b>	Gemäß Entscheidung der Kommission vom 04/12/1995 wurde die Gemeinschaftsbeihilfe mit ECU 159.256.262,-- (davon EAGFL 65.747.909, EFRE 75.351.074, ESF 18.157.279) festgelegt. Mit der letztgültigen Entscheidung der Kommission vom 21/12/1999 K(1999)4961 wurde der Gesamtbetrag im EAGFL auf EUR 66.231.513, im EFRE auf EUR 78.668.625 erhöht. ESF-Mittel: detaillierter Bericht wird vom BMWA gesondert an die Kommission übermittelt
<b>Programmdauer:</b>	1995 - 1999
<b>Koordination der Programmabwicklung:</b>	Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 20 – Landesplanung EU-Programmgeschäftsstelle Dr. Kurt Rakobitsch Wulfengasse 13 - 15 A-9021 Klagenfurt Tel: 0463-536-32061 Fax:0463-536-32007 e-mail: kurt.rakobitsch@ktn.gv.at
<b>Übermittlung der Berichtsdaten an das Sekretariat der Begleitausschüsse durch:</b>	<i>Teile EAGFL und EFRE:</i> Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 20 – Landesplanung EU-Programmgeschäftsstelle Dr. Kurt Rakobitsch Wulfengasse 13-15 A-9021 Klagenfurt Tel: 0463-536-32061 Fax:0463-536-32007 e-mail: kurt.rakobitsch@ktn.gv.at

## A. OPERATIONELLER KONTEXT / PHYSISCHE DURCHFÜHRUNG

### 1. Veränderungen wirtschaftlicher, sozialer, politischer, rechtlicher bzw. legislativer Art während der Programmlaufzeit im Programmgebiet sowie Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Umsetzung des Programms

Das Einheitliche Programmplanungsdokument Ziel 5b Kärnten wurde am 4. Dezember 1995 von der Europäischen Kommission mit der ARINCO Nr. 95.AT.06.001 genehmigt.

Die wirtschaftlich erfolgreiche, soziokulturell wertvolle und ökologisch verträgliche Entwicklung ländlicher Regionen stellt eine besonders komplexe und umfangreiche Aufgabe dar. Diesen Anforderungen kann nur mit einem ganzheitlichen Planungs- und Entwicklungsansatz entsprochen werden. In diesem Sinne konzentrierte sich das Ziel 5b Programm Kärntens auf eine intelligente moderne wirtschaftliche Entwicklung der Regionen und auf die Bereiche, die in der Lage sind, neue zukunftsorientierte Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten für die Menschen im Ziel 5b Gebiet zu sichern. In der Konkurrenz der Regionen als Lebensräume und Wirtschaftsstandort spielen neben den konkreten praktischen Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten auch die Freizeit- und Lebensbedingungen der Regionen eine wesentliche Rolle. Neben den Entwicklungschancen und -notwendigkeiten der Hauptwirtschaftsbereiche berücksichtigte das Programm deshalb auch die Entwicklung der Lebensbedingungen in den ländlichen Regionen und versuchte auch einen Beitrag zur Sicherung langfristig wichtiger Entwicklungspotentiale zu leisten. Ziel war eine den Voraussetzungen der Regionen entsprechende, optimierte Positionierung der ländlichen Regionen im Feld nationaler und internationaler Funktions- und Arbeitsteilung und eine möglichst koordinierte und synergienreiche Planung von Entwicklungsmaßnahmen. Die strategischen Pläne des Programms entsprachen diesem gesamtheitlichen Planungs- und Entwicklungsansatz.

Im Rahmen des Ziel 5b Programms konnte in Kärnten ein umfangreiches Projektpotential und Finanzvolumen für die Schaffung von konkreten Entwicklungspotentialen zur Anpassung an den Strukturwandel in strukturschwachen Kärntner Regionen mobilisiert werden. Veränderungen während der Programmumsetzung im Vergleich zur Programmplanung bewegten sich im Rahmen üblicher Anpassungsprozesse von ambitionierten Ziel-Programmen. Die Zahl der realisierten Projekte und der beteiligten Projektträger lassen auf eine gute Akzeptanz und Reichweite der Ziel 5b Förderungen schließen. Grundsätzlich erwiesen sich nachfrageorientierte Maßnahmen wie unternehmensorientierte Förderungen in traditionellen Förderschienen besser ausgelastet. Nicht im geplanten Ausmaß realisiert werden konnten hingegen angebots- und vernetzungsorientierte Maßnahmen.

Die Ziel 5b EAGFL-Unterprogramme konnten – entgegen den Absichten - den Strukturwandel im ländlichen Raum nicht wesentlich beeinflussen, jedoch leisteten EAGFL-Förderungen in kleinräumiger und punktueller Wirkungsdimension positive Beiträge zur Erreichung öffentlicher Entwicklungsziele in der Standortqualität und -ausstattung sowie wirtschaftliche Ziele und Qualifikationsziele. Es kam zur Anpassung von Maßnahmen im Unterprogramm EAGFL: Mittelumschichtungen von den Maßnahmen „Bäuerlicher Tourismus und andere Erwerbsskombinationen“ und „Technische Hilfe“ auf die Maßnahme „Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des regionalen land- und forstwirtschaftlichen Produktionspotentials“ wurden getätigt. Die große Chance der Neuorientierung regionaler Agrarpolitik innerhalb des Ziel 5b Programms bestand darin, sich nicht weiterhin auf Einzelmaßnahmen zu beschränken, sondern – wo immer es möglich erscheint – einen integralen Ansatz und neue Kooperationsformen zu wählen. Vor Ziel 5b wurden Gemeinschaftsprojekte in der Regel als „Pionierprojekte“ gefördert, - das Ziel 5b Programm hat hier eine Umorientierung eingeleitet.

Im EFRE des Ziel 5b Programms wurden für das Leitziel der Stärkung der Wettbewerbs- bzw. Innovationsfähigkeit der regionalen außerlandwirtschaftlichen Bereiche mit der „Diversifizierung von Industrie und Gewerbe“ und der „Entwicklung des Tourismusangebotes“ zwei sektoral orientierte Schwerpunkte verfolgt. Im dritten Schwerpunkt wurde die Umsetzung einer integrierten Regionalentwicklung angestrebt. Als Ergebnis der Programmumsetzung zeigt sich, daß materielle, „Hardware“-orientierte Maßnahmen (wie Maschinen und Anlagen) gegenüber immateriellen, „Software“-orientierten Maßnahmen (wie Forschungs- und Beratungsprojekte) dominieren. Dies veranschaulicht die klare Orientierung des EFRE an klassischer Investitionsförderung mit geringen Anteilen von stärker innovationsorientierten Aktivitäten. Differenziert nach Interventionstypen dominieren im EFRE die betrieblichen Förderungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Nachfrage nach betrieblichen Förderungsprojekten erwies sich in der Umsetzung – wie Nachfrageeinbrüche im Tourismus zeigen – als sehr konjunkturabhängig. Überbetriebliche Investitionen materieller Natur in Form von gemeinwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahmen haben das Potential, zur Verbesserung der Standortattraktivität im ländlichen Raum beizutragen. Immaterielle Maßnahmen zielten wiederum auf die verstärkte Vernetzung regionaler Akteure ab.

Im industriell-gewerblichen Bereich lagen die größten Wirkungen bei betrieblichen Modernisierungsprojekten. Es konnte eine beträchtliche Modernisierung der materiellen Infrastruktur (Maschinen, Anlagen, Bauten) sowie der regionalen (Dienstleistungs-)Infrastruktur erreicht werden. Im Tourismusbereich lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in der Umsetzung bei Modernisierungs- und Erweiterungsprojekten (überwiegend im Beherbergungsbereich). Insgesamt konnte durch das Ziel 5b Programm der laufende Strukturwandel im Tourismusbereich in Richtung stärkerer Qualitätsorientierung im Angebotsbereich beschleunigt und intensiviert werden. Ziel des Entwicklungsschwerpunktes „Aktivierung des endogenen Potentials“ war es, die sektorübergreifende Regionalentwicklung zur Mobilisierung und Nutzung des regionseigenen Potentials durch Aufbau und Entwicklung von regional angepassten Strategien voranzutreiben. Ein wesentliches Instrument zur Umsetzung einer integrierten Entwicklung stellen regionale Unterstützungsstrukturen in Form von Regionalmanagements dar. Die Kärntner Regionalmanagementstellen konnten im Rahmen ihrer Informations- und Beratungstätigkeiten vor Ort wesentliche Impulse zur Initiierung bzw. Qualitätsverbesserung von innovativen, kooperativen Projekten setzen.

## **2. Koordinierung der Interventionen mit den anderen Strukturfonds, den Gemeinschaftsinitiativen, den Interventionen der EIB und den sonstigen bestehenden Finanzinstrumenten sowie Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken**

Die Koordinierung zwischen anderen Programmen und die Überprüfung der Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken erfolgte landesintern in den jeweiligen Gremien und länderübergreifend in Österreich im Zuge der ÖROK.

## **B. VERWALTUNG UND BEGLEITUNG DES PROGRAMMS**

### **• Verwaltung des Programms**

#### **Programmkoordination:**

Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20 – Landesplanung  
EU-Programmgeschäftsstelle  
Dr. Kurt Rakobitsch

- **Beschreibung der Tätigkeiten des Begleitausschusses und seiner wichtigsten Beschlüsse**

Um die Effizienz und Wirksamkeit der Verwaltung, des Programm-Monitorings und der jeweiligen fachlichen Verfahrensweisen gewährleisten zu können, wurde ein Begleitausschuß gegründet, der sich – gemäß der Geschäftsordnung – aus Vertretern der Europäischen Union, den österreichischen Bundesstellen und Vertretern des Bundeslandes Kärnten sowie Vertreter der Sozialpartner und der Chancengleichheit zusammensetzt.

Die Hauptaufgabe des Begleitausschusses besteht in der Gewährleistung einer korrekten Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Programms, insbesondere der Überwachung der Einhaltung der Richtlinien, der Konformität der Aktionen und Maßnahmen, der Kompatibilität mit anderen Gemeinschaftspolitiken und die Koordinierung der Fondsmittel und Maßnahmen der anderen Gemeinschaftsförderinstrumente. Der Ziel 5b Begleitausschuß tagte jährlich gemeinsam mit dem Begleitausschuß des LEADER II Programms.

- **Darstellung der Änderungen in den Finanztabellen**

*Teile EAGFL und EFRE:*

Nachstehende Finanzmittelumerschichtungen sowie Zuteilungen von Reserve- und Indexierungsmittel für Ziel 5b Kärnten wurden von der Europäischen Kommission genehmigt:

**EAGFL:**

Umschichtung 1998: 1.594.203 EURO von Maßnahme 1 auf Maßnahme 4

Umschichtung 1999: 1.072.651 EURO von Maßnahme 2 auf Maßnahme 1  
261.622 EURO von Maßnahme 7 auf Maßnahme 1

**EFRE:**

Umschichtungen 1999: 141.592 EURO von Maßnahme 2.1 auf Maßnahme 2.3

297.706 EURO von Maßnahme 2.4 auf Maßnahme 2.3

2.122.475 EURO von Maßnahme 2.2 auf Maßnahme 3.2

404.158 EURO von Maßnahme 2.4 auf Maßnahme 3.3

2.995.089 EURO von Maßnahme 3.1 auf Maßnahme 3.2

Indexierung 1996-1999: EFRE: 1.510.344 EURO auf Maßnahme 3.2

Die letzte Änderung der Finanztabelle erfolgte am 21.12.1999 gemäß Entscheidung der Europäischen Kommission K(1999)4961. Dabei kam es zu keinen Umschichtungen von Mitteln zwischen den Strukturfonds sondern lediglich zu Umschichtungen innerhalb der jeweiligen Fonds.

Die Begründung für die Umschichtungen und Zuteilung von Indexierungs- und Reservemittel zu den entsprechenden Maßnahmen liegt in der guten Ausnutzung derselben Maßnahmen in der jeweiligen Förderstelle des Landes Kärnten.

- **Verwendung der Technischen Hilfe**

Aufstellung der Technischen Hilfe siehe Anhang.

- **Additionalität der Beihilfen in Form von Tabellen**

Die Nachweise der Additionalität 1995-1999 Ziel 5b wurden mit dem Schreiben vom 5. Oktober 2000; G.Z. 3.14/Add – 2219/00 von der ÖROK an die zuständigen Stellen der EK übermittelt.

## ▪ **Tätigkeiten im Rahmen der Information und Publizität**

Alle gemäß Verordnung der Europäischen Kommission („Information und Publizität“) vorgesehenen Standardmaßnahmen, insbesondere auch die Information der Projektträger, wurden getroffen. An jedem EU-kofinanziertem Projekt wurde eine Erinnerungstafel angebracht. Das Land Kärnten hat im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit laufend über Tätigkeiten im Ziel 5b Programm berichtet. Unter anderem in der „KIR-Info“, eine quartalsweise veröffentlichte Broschürenreihe mit Daten und Fakten zur laufenden Programmumsetzung. Weiters wurden in der Sonderausgabe der Broschüre „Lebensraum Kärnten“ sowie in weiteren Broschüren des Landes Kärnten das Ziel 5b Programm vorgestellt. In den regionalen Ausgaben der Tageszeitungen sowie im lokalen Radio und TV erfolgte Berichterstattung über die Entwicklung und Umsetzung von Ziel 5b Projekten. In den Regionen wurde Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Programm, Prozeß und Projekten betrieben.

Es wird auf die Unterlage des ÖROK-Unterausschusses Regionalwirtschaft hingewiesen, die Angaben zu den in der Periode 1995-1999 getroffenen Publizitätsmaßnahmen aller regionalen Gemeinschaftsinitiativen- und Zielprogramme sowie horizontaler Gemeinschaftsinitiativenprogramme mit räumlich begrenztem Wirkungsbereich enthält. Diese Unterlage ist am 6. November 2000 von der Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz an die Europäische Kommission, GD Regionalpolitik, übermittelt worden (vgl. G.Z. 4.04 – 2466/00).

## ▪ **Beachtung der Gemeinschaftspolitiken**

Alle von der Europäischen Union als prioritär eingestuften übergreifenden Politiken, insbesondere

- die Gleichstellung von Frauen und Männern
- die Beachtung des Umweltschutzes und dem Prinzip der Nachhaltigkeit
- das Wettbewerbsrecht

wurden im Rahmen geltender österreichischer Gesetze beachtet.

## **C. FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG**

### **1. Zusammenfassung der Verwirklichungen, der Ergebnisse und der Auswirkungen auf Programmebene**

- auf Maßnahmenebene: Maßnahmenblätter
- auf Schwerpunkt/Unterprogramm-Ebene
- auf Programmebene: Vergleichende Tabellen der geplanten, bewilligten und ausbezahlten Mittel

Vergleichende Tabellen und Grafiken auf Unterprogramm-Ebene siehe Anhang.

#### ***Maßnahmenblätter***

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

**Programm: Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

**Maßnahmenblatt****UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.1

Inhalt: Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Produktionspotentials

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>1</sup> 274.852;,-

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

**1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme**

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	52.902	52.222	7.951	15%	0	0%	
1996	54.295	53.596	39.560	74%	17.200	32%	
1997	55.687	54.970	81.266	148%	55.363	101%	
1998	57.079	56.345	92.084	163%	71.071	126%	
1999	58.471	57.719	38.913	67%	64.949	113%	
2000					33.588		
2001					17.603		
<b>Gesamt</b>	<b>278.434</b>	<b>274.852</b>	<b>259.774</b>	<b>95%</b>	<b>259.774</b>	<b>95%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>1</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

## UP1 (PA1) M 1 Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Produktionspotentials

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Erhöhung der Qualität der erzeugten Produkte und Erhöhung der Wertschöpfung aus den Produktionstätigkeiten und damit verbundene deutliche Verbesserungen der Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	SRL BMLF für die Förderung von Investitionen SRL BMLF für die Förderung von Sach- und Personalaufwand
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	2.228 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 705.609.612,-
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Es sind auch positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten, wie etwa eine Verringerung der Emissionen durch extensivere Tierhaltung und umweltgerechte Betriebsstätten und Anlagen, oder die Umstellung auf boden- und grundwasserschonende biologische Anbaumethoden.  Ausschöpfung von 95 %.
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-N°: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.2

Inhalt: Bäuerlicher Tourismus und andere Erwerbsskombinationen

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>2</sup>: 210.122,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	42.729	39.923	524	1%	0	0%	
1996	43.853	40.974	31.833	78%	11.610	28%	
1997	44.978	42.024	78.337	186%	45.446	108%	
1998	46.102	43.075	91.750	213%	49.390	115%	
1999	47.227	44.126	13.011	29%	46.942	106%	
2000					26.585		
2001					35.482		
<b>Gesamt</b>	<b>224.889</b>	<b>210.122</b>	<b>215.455</b>	<b>103%</b>	<b>215.455</b>	<b>103%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>2</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP1 (PA1) M 2 Bäuerlicher Tourismus und andere Erwerbskombinationen**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Der bäuerliche Tourismus (Anhebung des Qualitätsstandards), das traditionelle Handwerk und regionale Dienstleistungstätigkeiten im kommunalen und sozialen Bereich werden gefördert, um die Abwanderung aus der Landwirtschaft zu minimieren und neue Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	SRL BMLF für die Förderung von Investitionen SRL BMLF für die Förderung von Sach- und Personalaufwand FL für die Anwendung der InvestitionsRL und der DienstleistungsRL für Maßnahmen des Ziel 5b
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	429 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 431.683.116,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 103 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.3

Inhalt: Nutzung des regionalen Energie- und Rohstoffpotentials

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>3</sup>: 180.982,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	34.387	34.387	24.660	72%	0	0%	
1996	35.292	35.292	60.267	171%	23.318	66%	
1997	36.196	36.196	30.033	83%	42.444	117%	
1998	37.101	37.101	23.515	63%	30.826	83%	
1999	38.006	38.006	43.195	114%	36.992	97%	
2000					28.318		
2001					19.772		
<b>Gesamt</b>	<b>180.982</b>	<b>180.982</b>	<b>181.670</b>	<b>100%</b>	<b>181.670</b>	<b>100%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>3</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UPI(PA1) M 3 Nutzung des regionalen Energie- und Rohstoffpotentials**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Direkte und indirekte (Restholzverwertung aus der Waldbewirtschaftung macht die notwendige Sanierung und Pflege der Wälder ökonomischer, Erhaltung der regionalen Kaufkraft durch Einsatz regionaler Energiequellen, Steigerung der Lebensqualität durch Verminderung der Umweltschäden) Wertschöpfungsgewinne.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Landesrichtlinie für Energieförderung SRL BMLF für die Förderung von Investitionen RL für die Anwendung der InvestitionsRL und der DienstleistungsRL für Maßnahmen des Ziel 5b
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	80 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 424.999.034,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 100 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.4

Inhalt: Entwicklung und Aufwertung des Waldes und seiner Funktion

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>4</sup>: 54.074,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	6.104	10.274	141	1%	0	0%	
1996	6.265	10.544	20.678	196%	10.294	98%	
1997	6.425	10.815	7.327	68%	11.642	108%	
1998	6.586	11.085	9.804	88%	7.991	72%	
1999	6.747	11.356	14.221	125%	10.366	91%	
2000					11.442		
2001					436		
<b>Gesamt</b>	<b>32.127</b>	<b>54.074</b>	<b>52.171</b>	<b>96%</b>	<b>52.171</b>	<b>96%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>4</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP1 (PA1) M 4 Entwicklung und Aufwertung des Waldes und seiner Funktionen**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Verbesserung des forstlichen Betriebseinkommens, Sicherung von Arbeitsplätzen in peripheren Regionen sowie eine Verbesserung der ökologischen Verhältnisse der Kärntner Wälder.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	RL BMLF für die Förderung forstlicher Maßnahmen aus Bundesmitteln
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	162 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 105.123.811,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 96 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.5

Inhalt: Ortsentwicklung und Naturschutz

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>5</sup>: 133.812,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	24.159	25.424	51.760	204%	12.192	48%	
1996	24.794	26.093	15.830	61%	24.177	93%	
1997	25.430	26.762	18.139	68%	32.847	123%	
1998	26.066	27.431	28.519	104%	23.935	87%	
1999	26.702	28.100	29.952	107%	28.848	103%	
2000					15.205		
2001					6.996		
<b>Gesamt</b>	<b>127.150</b>	<b>133.812</b>	<b>144.200</b>	<b>108%</b>	<b>144.200</b>	<b>108%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>5</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP 1(PA1) M 5 Ortsentwicklung und Naturschutz (nur 10L)**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Stärkung eigenständiger Entwicklungspotentiale; Verbesserung der örtlichen Lebensverhältnisse in den Bereichen Regionalwirtschaft, Ökologie, Naturschutz, Soziales und Kultur. Impulse für Beschäftigung von Kleinbetrieben. Hebung der Attraktivität für den Tourismus.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidungen Land Kärnten und ORE-Richtlinie.
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	1995-1999 genehmigt: 855 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 425.559.324,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 108 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.6

Inhalt: Programmumsetzungsstruktur

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>6</sup>: 45.868.--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben						
	Daten aus dem EPPD	Durchführung					Planung für die nächsten 6 Monate
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	8.715	8.715	2.800	32%	2.800	32%	
1996	8.944	8.944	9.500	106%	2.500	28%	
1997	9.174	9.174	11.500	125%	7.000	76%	
1998	9.403	9.403	7.500	80%	9.000	96%	
1999	9.632	9.632	13.000	135%	7.500	78%	
2000					7.500		
2001					8.000		
<b>Gesamt</b>	<b>45.868</b>	<b>45.868</b>	<b>44.300</b>	<b>97%</b>	<b>44.300</b>	<b>97%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>6</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

## UPI(PA1) M 6 Programmumsetzungsstruktur

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Erhöhung der wirtschaftlichen Attraktivität und Lebensqualität durch Zuführung von Know-how und qualifizierten Arbeitskräften in Kombination mit der Entwicklung der unternehmerischen Fähigkeiten. Die erfolgreiche Durchführung dieser Maßnahme ist ein Schlüssel zur erfolgreichen Entwicklung der Regionen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	SRL BMLF für die Förderung von Investitionen SRL BMLF für die Förderung von Sach- und Personalaufwand RL für die Anwendung der InvestitionsRL und der Dienstleist.RL für Maßnahmen des Ziel 5b
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	7 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 44.300.000,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 97 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP 1 (PA1) Land- und Forstwirtschaft und Ortsentwicklung**

Maßnahme: M 1.7

Inhalt: Technische Hilfe

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>7</sup>: 12.066,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungs-empfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	2.977	2.293	4.000	174%	0	0%	
1996	3.055	2.353	3.432	146%	4.000	170%	
1997	3.134	2.413	2.134	88%	3.852	160%	
1998	3.212	2.474	981	40%	1.233	50%	
1999	3.290	2.534	1.509	60%	1.251	49%	
2000					822		
2001					898		
<b>Gesamt</b>	<b>15.668</b>	<b>12.066</b>	<b>12.056</b>	<b>100%</b>	<b>12.056</b>	<b>100%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,76652

<sup>7</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UPI(PA1) M 7 Technische Hilfe**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Die Maßnahme betrifft Aktionen, deren Ziel es ist, die für die Durchführung der Subprogrammverantwortliche Dienststelle zu unterstützen. Daneben werden Modell- und Demonstrationsvorhaben verwirklicht und dokumentiert, sowie Vorbereitungen für Nachfolgeprogramme getroffen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	SRL BMLF für die Förderung von Investitionen SRL BMLF für die Förderung von Sach- und Personalaufwand FL für die Anwendung der InvestitionsRL und der DienstleistungsRL für Maßnahmen des Ziel 5b
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	12 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 13.854.816,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 100 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**ARINCO-N<sup>o</sup>: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP2 (PA2) Tourismus

Maßnahme: M 2.1

Inhalt: Regionale Tourismusleitbilder - Erneuerung und Entwicklung von Regionalen Tourismusorganisationen

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>8</sup>: 2.602,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben						
	Daten aus dem EPPD	Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		Vorausichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	2.626	494	0	0%	0	0%	
1996	2.695	507	0	0%	0	0%	
1997	2.764	520	206	40%	0	0%	
1998	2.833	533	0	0%	206	39%	
1999	2.902	546	2.456	450%	0	0%	
2000					1.856		
2001					600		
<b>Gesamt</b>	<b>13.821</b>	<b>2.602</b>	<b>2.662</b>	<b>102%</b>	<b>2.662</b>	<b>102%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>8</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP2(PA2) M 1 Regionale Tourismusleitbilder - Erneuerung und Entwicklung von Regionalen Tourismusorganisationen**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Weiterentwicklung der touristischen Vermarktung im Gail- und Gitschtal sowie integrative und innovative Konzeption für den kleinregionalen Tourismus in Südkärnten.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Einzelentscheidung BMWA; Schwerpunktprogramm Ziel 5b und EU-Gemeinschaftsinitiativen und Aktionsprogramme
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	5 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 5.281.708,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 102 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP2 (PA2) Tourismus

Maßnahme: M 2.2

Inhalt: Profilierungs- und Spezialisierungspaket auf Regionsebene

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>9</sup>: 119.166,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	36.181	22.641	16.370	72%	0	0%	
1996	37.133	23.237	16.677	72%	22.863	98%	
1997	38.085	23.833	13.226	55%	11.016	46%	
1998	39.037	24.429	31.657	130%	7.712	32%	
1999	39.989	25.025	65.628	263%	61.841	247%	
2000					34.804		
2001					5.322		
<b>Gesamt</b>	<b>190.425</b>	<b>119.166</b>	<b>143.558</b>	<b>120%</b>	<b>143.558</b>	<b>120%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>9</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP2(PA2) M 2 Profilierungs- und Spezialisierungspaket auf Regionsebene**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Schaffung von regionaler Infrastruktur für die wertschöpfungsintensivere Wintersaison; Ausbau der Zusatzangebote; Schaffung von überbetrieblichen Einrichtungen für Investitionen auf betrieblicher Ebene; Schwerpunktsetzung in wettbewerbsfähigen Regionen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	ERP-Tourismusprogramm; Generelle Richtlinien für die Gewährung von Förderungen; Tourismus-Infrastrukturförderung-Kärnten..
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	19 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 764.102.282,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 120 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-N°: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP2 (PA2) Tourismus

Maßnahme: M 2.3

Inhalt: Profilierungs- und Spezialisierungspaket für Betriebe

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>10</sup>: 243.459,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	44.351	46.257	12.450	27%	6.161	13%	
1996	45.518	47.474	19.752	42%	15.885	34%	
1997	46.685	48.692	80.870	166%	27.927	58%	
1998	47.852	49.909	73.202	147%	82.791	166%	
1999	49.019	51.126	44.797	88%	61.308	123%	
2000					28.502		
2001					8.497		
<b>Gesamt</b>	<b>233.424</b>	<b>243.459</b>	<b>231.071</b>	<b>95%</b>	<b>231.071</b>	<b>95%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>10</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP2(PA2) M 3 Profilierungs- und Spezialisierungspaket für Betriebe**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Anbotsspezialisierung, Profilierungspakete, Zusatz- und Sondereinrichtungen vor allem in den Schwerpunkten Erlebnis, Wellness/Gesundheit, Seminar, Höherqualifizierung; Schwerpunkt in Oberkärnten.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	TOP Tourismusförderung Bund; ERP Tourismusprogramm; BÜRGES Gewerbestrukturförderung Bund; BÜRGES Jungunternehmerförderung Bund; Generelle Richtlinie; Impulsprogramm Tourismus.
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	425 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 1.335.234.649,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 95 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP2 (PA2) Tourismus

Maßnahme: M 2.4

Inhalt: Verkaufskooperationen, Marketingcontrolling, Qualifizierung

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>11</sup>: 7.850,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung		Von der Förderstelle (an den Förderempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
	TATS	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	4.085	1.491	0	0%	0	0%	
1996	4.192	1.531	834	54%	0	0%	
1997	4.300	1.570	1.353	86%	2.037	130%	
1998	4.407	1.609	3.942	245%	588	37%	
1999	4.515	1.648	455	28%	1.495	91%	
2000					2.009		
2001					455		
<b>Gesamt</b>	<b>21.500</b>	<b>7.850</b>	<b>6.584</b>	<b>84%</b>	<b>6.584</b>	<b>84%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>11</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP2(PA2) M 4 Verkaufskooperationen, Marketingcontrolling, Qualifizierung**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Maßnahme hat sich unter den Erwartungen entwickelt; Pilotprojekt zwischen öffentlicher und betrieblicher Ebene.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Schwerpunktprogramm Ziel 5b und EU-Gemeinschaftsinitiativen und Aktionsprogramme
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	10 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 22.568.727,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 84 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - ABSCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP3 (PA3) Gewerbe und Industrie

Maßnahme: M 3.1

Inhalt: Ausbau wirtschaftsnaher Dienstleistungsinfrastruktur

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>12</sup>: 25.249,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag			
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	22.573	4.797	0	0%	0	0%	
1996	23.167	4.924	0	0%	0	0%	
1997	23.762	5.050	15.580	309%	14.000	277%	
1998	24.356	5.176	3.597	69%	2.580	50%	
1999	24.950	5.302	10.408	196%	7.285	137%	
2000					5.720		
2001							
<b>Gesamt</b>	<b>118.808</b>	<b>25.249</b>	<b>29.585</b>	<b>117%</b>	<b>29.585</b>	<b>117%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>12</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP3 (PA3) M 1 Ausbau wirtschaftsnaher Dienstleistungsinfrastruktur**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Industriepark St. Veit/Glan als regionaler Mosaikbaustein innerhalb des Kärntner Flächenangebotes für industrielle Ansiedlungen; gute Auslastung.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	Impulsprogramm regionale Entwicklung (KWF)
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	2 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 39.447.247,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 117 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - ABSCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP3 (PA3) Gewerbe und Industrie

Maßnahme: M 3.2

Inhalt: Modernisierung von KMU hinsichtlich Produkte, Verfahren und Umweltverträglichkeit

Finanzplanung 1995-99 in TATS<sup>13</sup>: 497.878,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					
		Durchführung					Planung für die nächsten 6 Monate
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	59.457	94.597	17.456	18%	3.879	4%	
1996	61.021	97.086	110.690	114%	75.055	77%	
1997	62.586	99.576	84.325	85%	69.044	69%	
1998	64.151	102.065	90.615	89%	77.992	76%	
1999	65.715	104.554	219.624	210%	109.198	104%	
2000					79.051		
2001					108.491		
<b>Gesamt</b>	<b>312.931</b>	<b>497.878</b>	<b>522.710</b>	<b>105%</b>	<b>522.710</b>	<b>105%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>13</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP3 (PA3) M 2 Modernisierung von KMU hinsichtlich Produkte, Verfahren und Umweltverträglichkeit**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Durch strategische Investitionen und innovative Projekte zur Optimierung der innerbetrieblichen Produktionsverfahren erfolgte Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe; Arbeitsplatzhaltung und -schaffung; Strukturverbesserung des regionalen Wirtschaftssystems vor allem in den Sektoren Maschinenbau, Holz, Elektronik, Umwelt.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	RIP-Bund; RIP-Kärnten; ERP-Regionalprogramm; BÜRGES-Gewerbestrukturförderung-Bund; Impulsprogramm Firmenpatenschaften; BÜRGES-Jungunternehmerförderung-Bund; Schwerpunktprogramm Ziel 5b und EU-Gemeinschaftsinitiativen und Aktionsprogramme;
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	482 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 4.173.813.779,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 105 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - ABSCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP3 (PA3) Gewerbe und Industrie

Maßnahme: M 3.3

Inhalt: Stärkung von KMU durch die Förderung von Technologieberatung, Strategieentwicklung, Qualitätssicherung, Marketing, Kooperation, Qualifizierung

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>14</sup>: 91.316,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben						
	Daten aus dem EPPD	Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraussichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	9.674	17.350	10.910	63%	6.595	38%	
1996	9.929	17.807	10.887	61%	11.035	62%	
1997	10.184	18.263	30.141	165%	20.946	115%	
1998	10.438	18.720	23.748	127%	25.972	139%	
1999	10.693	19.176	18.190	95%	19.056	99%	
2000					8.295		
2001					1.977		
<b>Gesamt</b>	<b>50.918</b>	<b>91.316</b>	<b>93.876</b>	<b>103%</b>	<b>93.876</b>	<b>103%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>14</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP3 (PA3) M 3 Stärkung von KMU durch die Förderung von Technologieberatung, Strategieentwicklung, Qualitätssicherung, Marketing, Kooperation, Qualifizierung**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Technologieentwicklung bzw. Forschungsprojekte überwiegend von KMUs als Basis für Investitionen und damit für regionale langfristige Entwicklung; F&E als Motor für Know-How-Transfer in die Region; Qualitätssicherung, Produktfindung als Einstieg für KMU in den F&E-Bereich; Kooperationen als regionale Netzwerke im überregionalen Wettbewerb.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	ITF/FFF-Technologietransfer; FFF; FFF-Kärnten; Förderungen von Kooperationen und Gemeinschaftsinitiativen; Impulsprogramm Technologietransfer; QS-Aktion-Bund; QS-Aktion-Kärnten; Produktfindung-Aktion-Bund; Produktfindung-Aktion-Kärnten; Richtlinie Beratung und Ausbildung zugunsten von KMU
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	372 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 396.254.063,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 103 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS: .....)	

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

**UP4 (PA4) Eigenständige Regionalentwicklung**

Maßnahme: M 4.1

Inhalt: Aktivierung und Nutzung des endogenen Potentials

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>15</sup>: 40.471,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag			
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	7.689	7.690	6.752	88%	5.426	71%	
1996	7.892	7.892	7.701	98%	8.785	111%	
1997	8.094	8.094	2.996	37%	1.673	21%	
1998	8.297	8.297	4.355	52%	1.637	20%	
1999	8.499	8.499	19.230	226%	6.793	80%	
2000					12.498		
2001					4.222		
<b>Gesamt</b>	<b>40.471</b>	<b>40.471</b>	<b>41.034</b>	<b>101%</b>	<b>41.034</b>	<b>101%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>15</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP4(PA4) M 1 Aktivierung und Nutzung des endogenen Potentials**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Nutzung endogener Entwicklungspotentiale, Durchführung von integrativen Schlüsselprojekten, Beschäftigungsimpulse für periphere Randregionen, Ausschöpfung von regionstypischen Ressourcen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	FER-BUND; Einzelentscheidung BKA; ORE-Richtlinie; Einzelentscheidung Land Kärnten
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	67 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 167.704.488,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 101 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO)  (Kurs EURO / ATS: .....)	Keine Großprojekte

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

**Programm: Ziel 5b Kärnten - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

**Maßnahmenblatt****UP4 (PA4) Eigenständige Regionalentwicklung**

Maßnahme: M 4.2

Inhalt: Technische Hilfe – Regionale Entwicklungsorganisationen und Regionalmanagement

Finanzplanung 1995-99 in TATS <sup>16</sup>: 55.437,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

**1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme**

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finantabelle durch den Begleitausschuß	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag			
TATS	TATS	TATS	% v. 3	TATS	% v. 3 Gesamt	TATS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	10.533	10.533	9.404	89%	6.145	58%	
1996	10.810	10.810	9.781	90%	8.649	80%	
1997	11.087	11.087	5.210	47%	7.108	64%	
1998	11.365	11.365	15.810	139%	8.729	77%	
1999	11.642	11.642	16.631	143%	18.631	160%	
2000					4.699		
2001					2.875		
<b>Gesamt</b>	<b>55.437</b>	<b>55.437</b>	<b>56.836</b>	<b>103%</b>	<b>56.836</b>	<b>103%</b>	

Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77203415

<sup>16</sup> TATS = Tausend österreichische Schilling

**UP4(PA4) M 2 Technische Hilfe - Regionale Entwicklungsorganisationen und Regionalmanagement**

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Betrieb von regionalen Managementstrukturen, Projektentwicklung, Pilotprojekte, PR-Maßnahmen und Realisierung; Bewusstseinsbildung für endogene Regionalentwicklung, Projektkoordination, Implementierung des Ziel 5b-Programms in der Orts- und Regionalentwicklung; regionalwirtschaftliche Grundlagen für die nächste Programmperiode, Konzepte, Studien und Pilotprojekte, Betreuung von Unternehmen auf regionaler Ebene, Betriebsansiedlungsmaßnahmen auf dem nationalen Markt für regionale Industrieparks, aber auch kleinregionale Standorte als wichtiger Faktor für die Erhaltung der betrieblichen Strukturen in den peripheren Regionen; Qualifizierung und Qualitätssicherung für die Projektabwicklung; Informationsplattformen.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	FER-Bund; Einzelentscheidung BKA; Einzelentscheidung KWF; Impulsprogramm regionale Entwicklung (KWF); Einzelentscheidung Kärnten; ORE-Richtlinie.
4. Zahl der von 1995-1999 genehmigten Projekte	94 Projekte
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	Gesamtprojektkosten der 1995-99 genehmigten Projekte: ATS 82.469.294,--
6. Wirksamkeit	Die Projekte sind abgeschlossen. Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
7. Effizienz	Ausführliche Angaben über die Effizienz siehe Ex-post-Evaluierung Abschlußbericht 2001.
8. Allgemeine Bemerkungen	Ausschöpfung von 103 %
10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS: .....)	

## 2. Von der Kommission erhaltene Zahlungen

Aufstellung der von der Europäischen Kommission im Berichtszeitraum erhaltenen Zahlungen in ATS siehe Anhang.

## D. BEWERTUNGEN

### 1. Allgemeine Beschreibung der durchgeführten Bewertungstätigkeit

#### Zwischenbewertung

Die Begleitausschüsse für die Ziel 5b- und LEADER II- Programme (1995-1999) der Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg haben die Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz beauftragt, die Gutachter für die Zwischenevaluierungen auf Basis einer Ausschreibung zu ermitteln, durch die Begleitausschüsse auswählen zu lassen und als Auftraggeber zu fungieren. In Entsprechung dieses Beschlusses wurden die Arbeiten zur Zwischenbewertung im Jahre 1997 vergeben. Für jedes Bundesland wurde eine eigene Bewertung durchgeführt und die Ergebnisse dieser Zwischenbewertungen in einer österreichweiten Zusammenschau vergleichend zusammengefaßt.

Die Zwischenbewertungen für die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg wurden unter der Federführung von Regional Consulting Ziviltechniker GmbH unter der Mitarbeit von L&R Sozialforschung (Wien) und Euroconsultants (Thessaloniki, Griechenland) erstellt. Die Zwischenbewertungen für die Bundesländer Kärnten, Steiermark und Tirol wurden unter der Federführung des Österreichischen Forschungszentrums Seibersdorf unter Mitarbeit von Technopolis (Brighton, UK), des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung (Wien), des Institutes für Höhere Studien (Wien) sowie des Institutes für Geographie der Universität Innsbruck erstellt.

Die österreichweite Zusammenschau wurde vom Österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf durchgeführt und im Jahre 1999 im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe (Nummer 144) publiziert.

#### Ex-post-Bewertung

Die Begleitausschüsse der Ziel 5b- und LEADER II-Programme (1995-1999) der Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg haben Einvernehmen erzielt, die Ex-post-Evaluierungen im Rahmen einer „Gemeinsamen Bewertung“ vorzunehmen. Durch die österreichweite Anwendung der gleichen Struktur und Methode sollten vergleichbare Ergebnisse der Bewertungsarbeiten erzielt werden.

Der Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz wurde dazu in der vierten Gemeinsamen Sitzung der Begleitausschüsse vom 13. September 1999 in St. Pölten der Auftrag erteilt, als Auftraggeber zu fungieren und die Arbeiten für die Ex-post-Evaluierung einzuleiten.

In Entsprechung dieses Auftrages wurde im Dezember 1999 die Bietergemeinschaft ARC Seibersdorf research GmbH, Regional Consulting Ziviltechniker GmbH (RC) sowie Lechner & Reiter Sozialforschung OEG (L&R) mit der Durchführung der Ex-post-Bewertung beauftragt.

Nach Abschluß der Bewertungsarbeiten und positiver Beschlußfassung durch die Begleitausschüsse und die Europäische Kommission wurden die Ergebnisse im Jahre 2002 im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe (Nummer 161) publiziert.

## **2. Zusammenfassung der Ergebnisse; Vorschläge und Empfehlungen für Anpassungen, die sich aus den Bewertungen ergeben haben**

### Zwischenbewertung

Zu diesem Punkt wird auf das Kapitel D (Zusammenfassende Einschätzung der Programmumsetzungen und Empfehlungen zur Optimierung der Umsetzung der Ziel-5b- und LEADER-II-Programme in Österreich) des Berichtes zur „Zwischenbewertung der Ziel 5b- und LEADER II-Programme 1995-1999 in Österreich“ verwiesen, der in der Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz veröffentlicht ist (ÖROK-Schriftenreihe Nummer 144; Wien 1999; ISBN: 3-85186-052-7).

### Ex-post-Bewertung

Zu diesem Punkt wird auf die „Kurzfassung“ sowie die Kapitel „Empfehlungen“ verwiesen, die im Bericht der „Ex-post-Evaluierung der Ziel 5b- und LEADER II-Programme 1995-1999 in Österreich; Band I (Ziel 5b); Band II (LEADER II)“ enthalten ist, der in der Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz veröffentlicht ist (ÖROK-Schriftenreihe Nummer 161/I und 161/II; Wien 2002; ISBN: 3-85186-069-1).

## **E. KONTROLLTÄTIGKEITEN**

### **1. Etwaige Änderungen im Kontrollsystem**

Diesbezüglich wird auf die „Erklärungen der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlußzahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/97“ des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds, des BMAGS für den ESF-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-Fonds verwiesen.

### **2. Von den zuständigen Stellen des Mitgliedstaates durchgeführte Kontrollen**

Diesbezüglich wird auf die „Erklärungen der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlußzahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/97“ des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds, des BMAGS für den ESF-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-Fonds verwiesen.

### **3. Ergebnisse dieser Kontrolltätigkeiten**

Diesbezüglich wird auf die „Erklärungen der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlußzahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/97“ des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds, des BMAGS für den ESF-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-Fonds verwiesen.

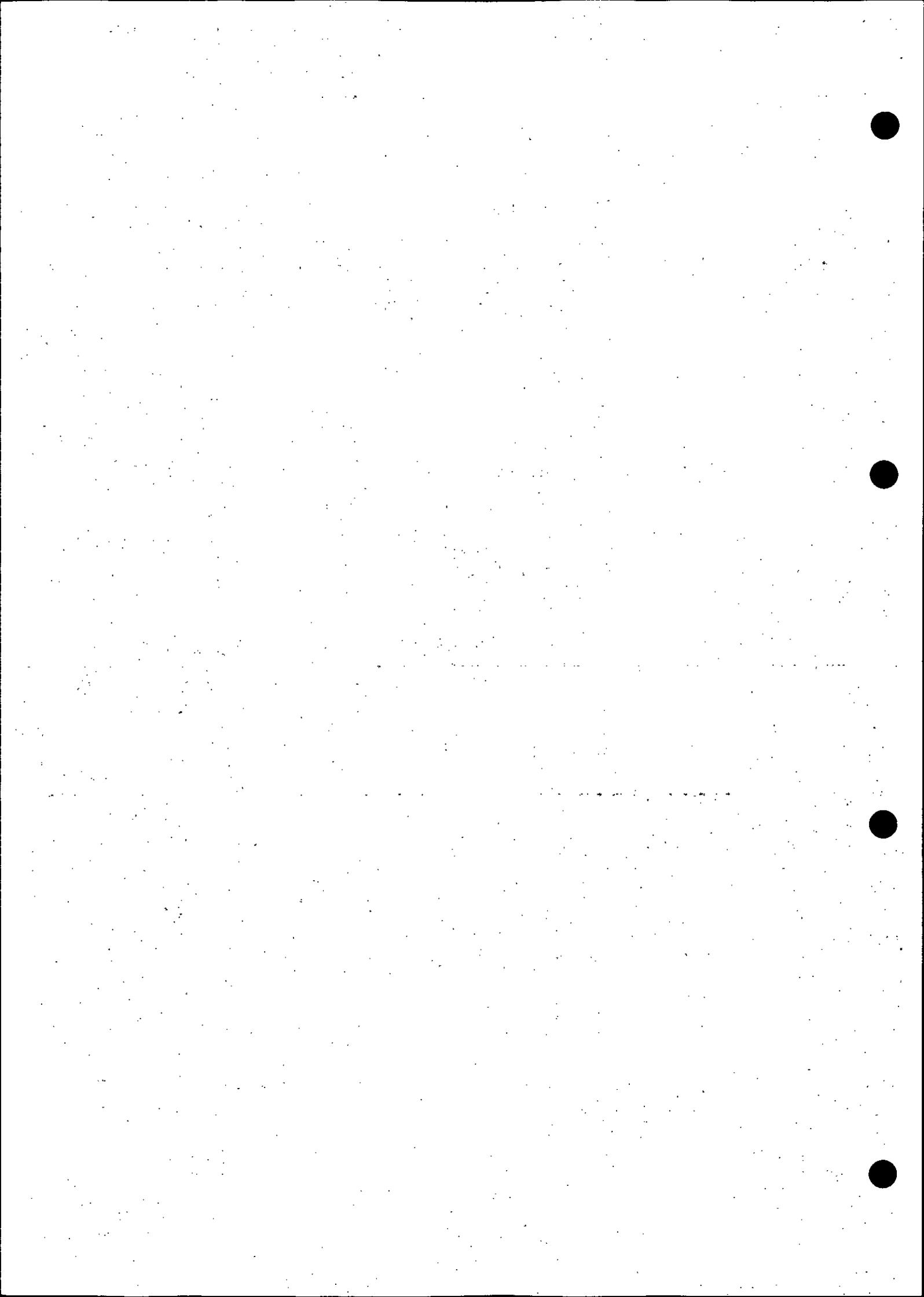
### **4. Ergebnisse der von den Gemeinschaftsorganen (Rechnungshof, Kommission, OLAF) durchgeführten Kontrollen und daraus resultierende Aktivitäten des Mitgliedstaates (auf Grundlage der von der EK übermittelten Berichte)**

Diesbezüglich wird auf die „Erklärungen der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlußzahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/97“ des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds, des BMAGS für den ESF-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-Fonds verwiesen.

## **F. QUANTITATIVE BESCHREIBUNGEN / INDIKATOREN**

Angaben zu den Indikatoren finden sich in den Monitoringauswertungen im Anhang.



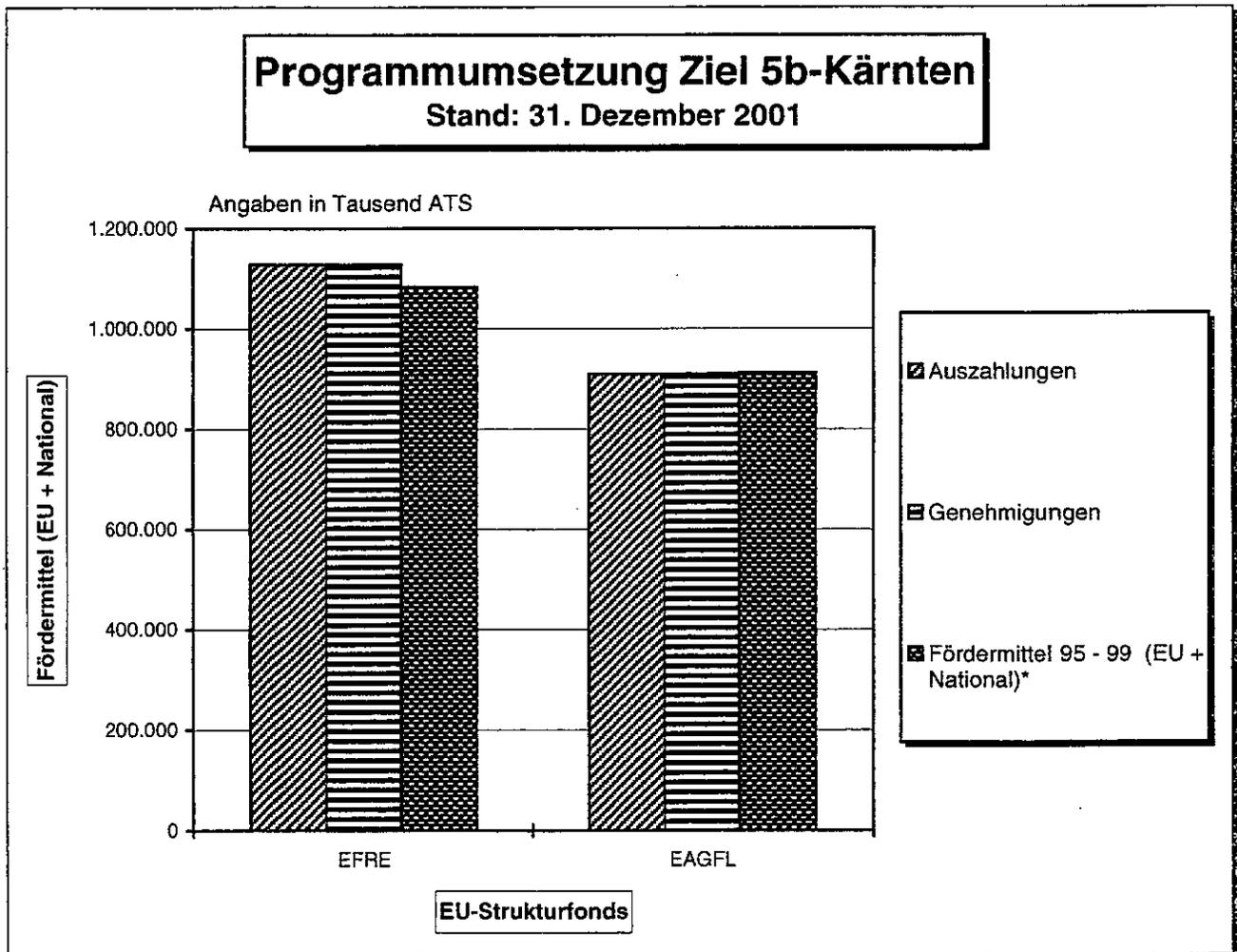


## ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN

### Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	in %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
EFRE	1.083.428	1.127.916	104	1.127.916	104	1.476
EAGFL	911.776	909.626	100	909.626	100	3.773
<b>Gesamt</b>	<b>1.995.204</b>	<b>2.037.542</b>	<b>102</b>	<b>2.037.542</b>	<b>102</b>	<b>5.249</b>



\* Umrechnungskurse EURO:ATS: EAGFL - 13,76652; EFRE - 13,77203415

# ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN

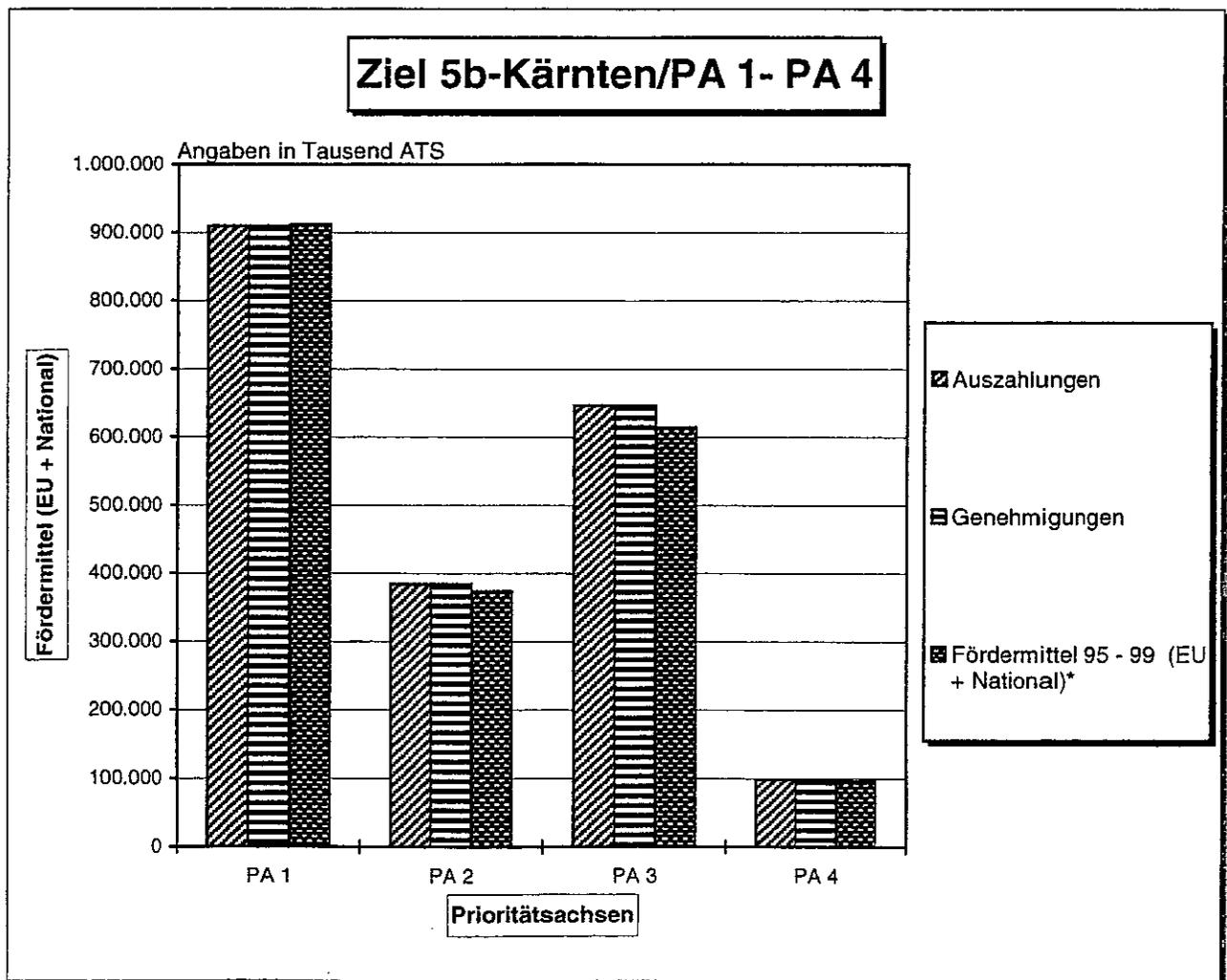
## Prioritätsachsen PA 1 - PA 4

### EAGFL und EFRE

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	in %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
PA 1	911.776	909.626	100	909.626	100	3.773
PA 2	373.077	383.875	103	383.875	103	459
PA 3	614.443	646.171	105	646.171	105	856
PA 4	95.908	97.870	102	97.870	102	161
<b>Gesamt</b>	<b>1.995.204</b>	<b>2.037.542</b>	<b>102</b>	<b>2.037.542</b>	<b>102</b>	<b>5.249</b>



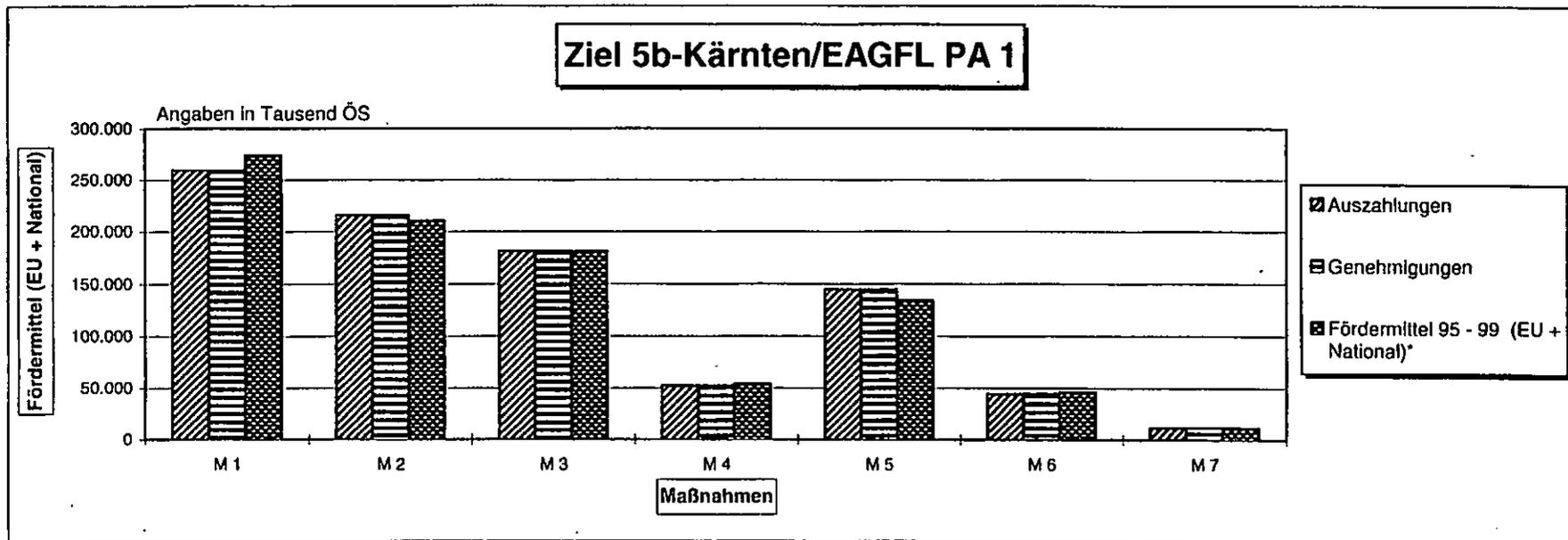
\* Umrechnungskurse EURO:ATS: EAGFL - 13,76652; EFRE - 13,77203415

# ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN Strukturfonds EAGFL - PA 1

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	In %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
M 1	274.852	259.774	95	259.774	95	2.228
M 2	210.122	215.455	103	215.455	103	429
M 3	180.982	181.670	100	181.670	100	80
M 4	54.074	52.171	96	52.171	96	162
M 5	133.812	144.200	108	144.200	108	855
M 6	45.868	44.300	97	44.300	97	7
M 7	12.066	12.056	100	12.056	100	12
<b>PA 1 Gesamt</b>	<b>911.776</b>	<b>909.626</b>	<b>100</b>	<b>909.626</b>	<b>100</b>	<b>3.773</b>



\* Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,76652

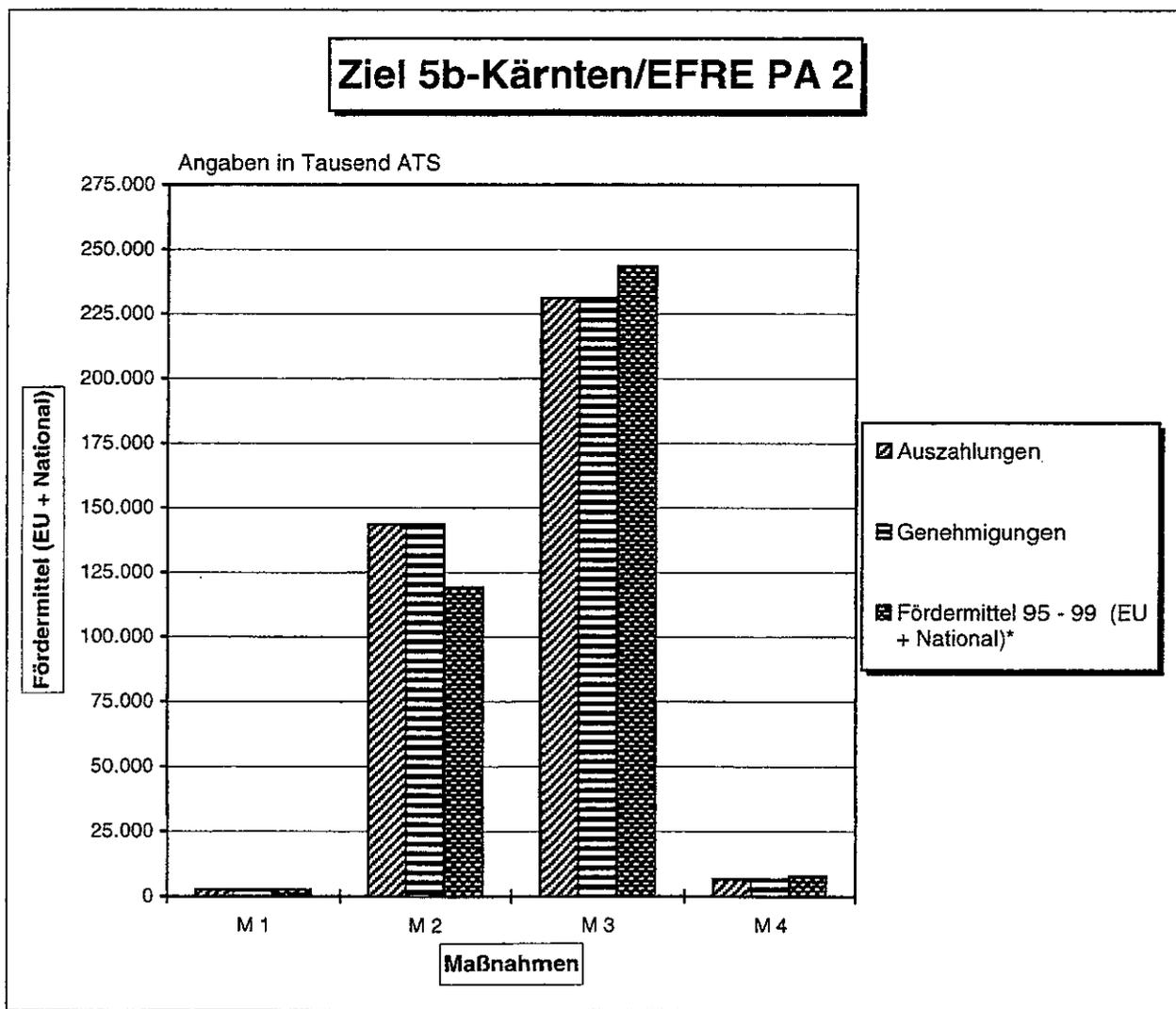
# ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN

## Strukturfonds EFRE - PA 2

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	in %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
M 1	2.602	2.662	102	2.662	102	5
M 2	119.166	143.558	120	143.558	120	19
M 3	243.459	231.071	95	231.071	95	425
M 4	7.850	6.584	84	6.584	84	10
<b>PA 2 Gesamt</b>	<b>373.077</b>	<b>383.875</b>	<b>103</b>	<b>383.875</b>	<b>103</b>	<b>459</b>



\* Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

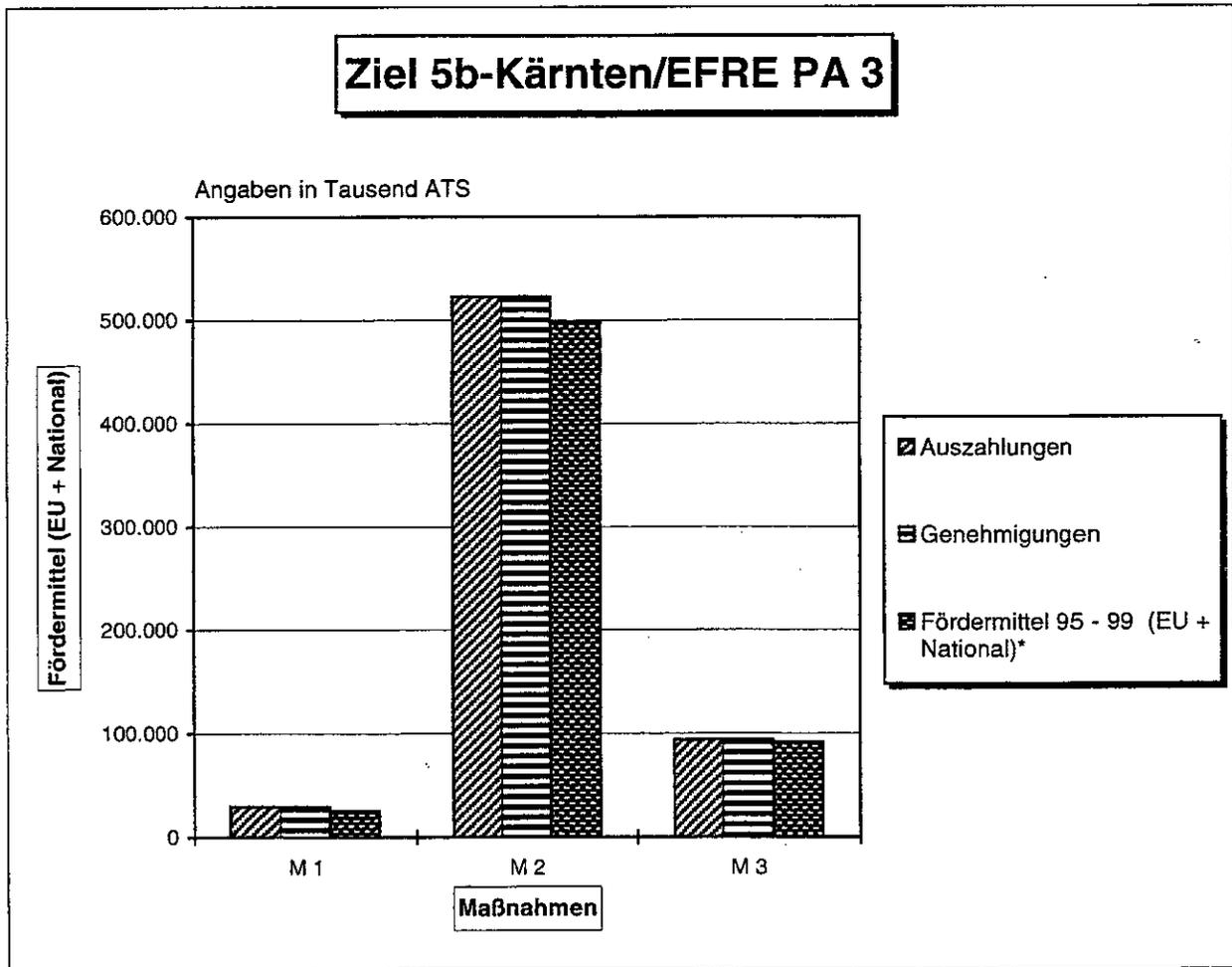
# ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN

## Strukturfonds EFRE - PA 3

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	in %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
M 1	25.249	29.585	117	29.585	117	2
M 2	497.878	522.710	105	522.710	105	482
M 3	91.316	93.876	103	93.876	103	372
<b>PA 3 Gesamt</b>	<b>614.443</b>	<b>646.171</b>	<b>105</b>	<b>646.171</b>	<b>105</b>	<b>856</b>



\* Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

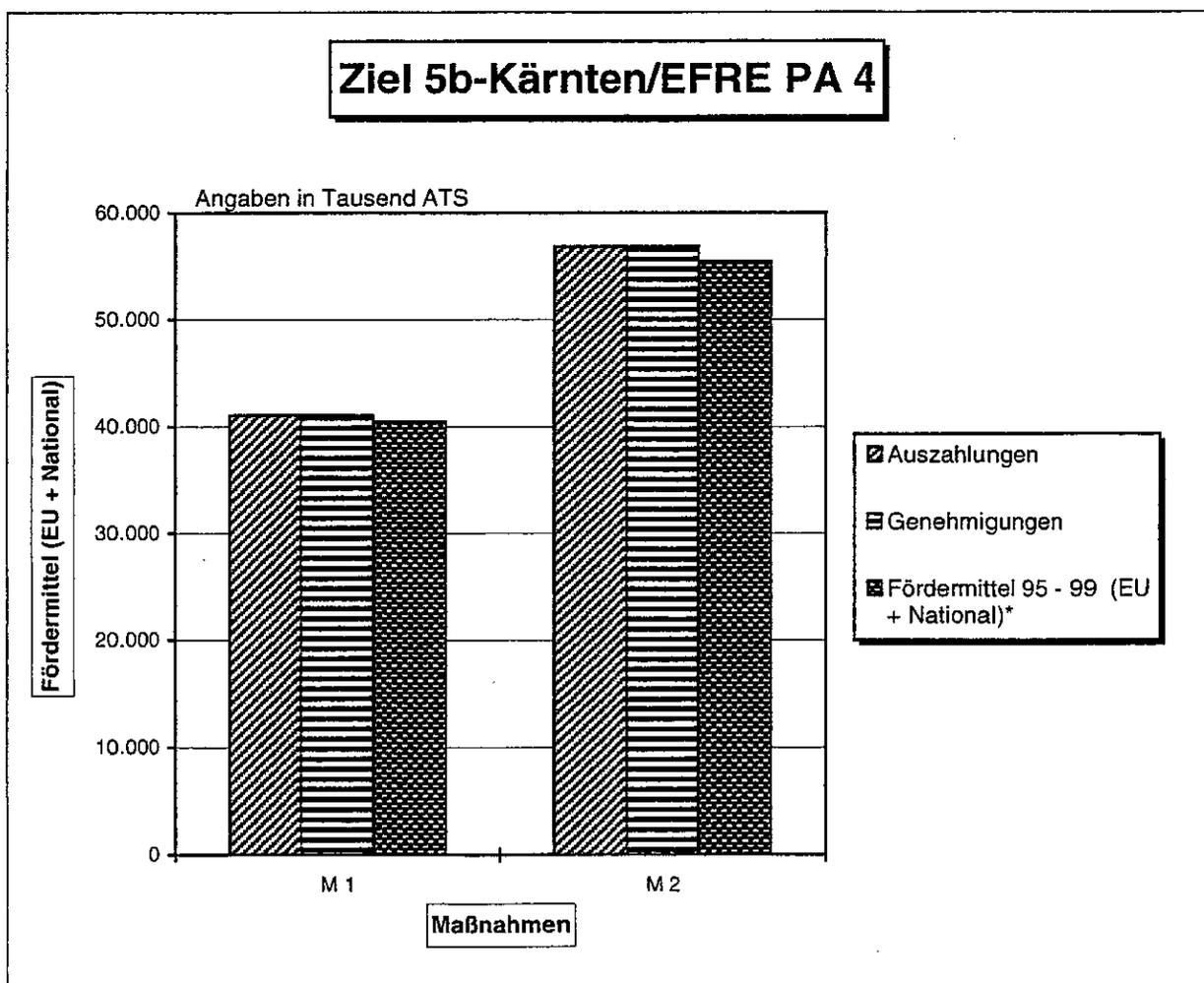
# ZIEL 5b-PROGRAMM KÄRNTEN

## Strukturfonds EFRE - PA 4

*Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001*

Angaben in Tausend ATS

	Fördermittel 95 - 99 (EU + National)*	Genehmigungen	in %	Auszahlungen	in %	Anzahl der Projekte
<b>M 1</b>	40.471	41.034	101	41.034	101	67
<b>M 2</b>	55.437	56.836	103	56.836	103	94
<b>PA 4 Gesamt</b>	<b>95.908</b>	<b>97.870</b>	<b>102</b>	<b>97.870</b>	<b>102</b>	<b>161</b>



\* Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
 ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Juni 2002

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITY ODER UNTERPROGRAMM  
 UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 1 - EAGFL**

	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß			Finanzieller Durchführungsstand												
				Von der Förderstelle bewilligte Beträge						Von der Förderstelle ausbezahlte Beträge (an den Förderungsempfänger)						
	Gesamt	EU	National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	EU-Strukturfonds				National	% Durch- führung Sp.10/Sp. 1		
					EFRE	ESF	EAGFL		EFRE	ESF	EAGFL	Gesamt				
1=2+3	2	3	4=8+9	5	6	7	8=5+6+7	9	10=14+15	11	12	13	14=11+12+13	15	16	
UP1=PA1																
M 1.1	274.852	86.995	187.857	259.774			82.348	82.348	177.426	259.774			82.348	82.348	177.426	95
M 1.2	210.122	66.504	143.618	215.455			68.299	68.299	147.156	215.455			68.299	68.299	147.156	103
M 1.3	180.982	57.286	123.696	181.670			57.589	57.589	124.081	181.670			57.589	57.589	124.081	100
M 1.4	54.074	17.123	36.951	52.171			16.538	16.538	35.633	52.171			16.538	16.538	35.633	96
M 1.5	133.812	57.079	76.733	144.200			61.573	61.573	82.627	144.200			61.573	61.573	82.627	108
M 1.6	45.868	14.519	31.350	44.300			14.043	14.043	30.257	44.300			14.043	14.043	30.257	97
M 1.7	12.066	3.819	8.247	12.056			3.822	3.822	8.234	12.056			3.822	3.822	8.234	100
<b>Gesamt</b>	<b>911.776</b>	<b>303.325</b>	<b>608.451</b>	<b>909.626</b>			<b>304.213</b>	<b>304.213</b>	<b>605.413</b>	<b>909.626</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>304.213</b>	<b>304.213</b>	<b>605.413</b>	<b>100</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,76652

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**Erstellungsdatum: **Juni 2002**ARINCO- N°: **95.AT.06.001**Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): **31.12.2001**Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: **21.12.1999****VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)****01.01.1995 - 31.12.2001 PA 1 - E A G F L**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
					Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	0.0	0.1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	V.d. Förderstelle bewilligter Betrag	Zugeordnete Strukturfonds-mittel	V.d. Förderstelle ausbezahlter Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds-mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
U-Progr. 1												
M 1.1	194.681	83.753	187.857	86.995	177.426	82.348	177.426	82.348	94	95	94	95
M 1.2	157.242	67.647	143.618	66.504	147.156	68.299	147.156	68.299	102	103	102	103
M 1.3	126.543	54.440	123.696	57.286	124.081	57.589	124.081	57.589	100	101	100	101
M 1.4	22.464	9.664	36.951	17.123	35.633	16.538	35.633	16.538	96	97	96	97
M 1.5	72.916	54.235	76.733	57.079	82.627	61.573	82.627	61.573	108	108	108	108
M 1.6	32.071	13.797	31.350	14.519	30.257	14.043	30.257	14.043	97	97	97	97
M 1.7	10.955	4.713	8.247	3.819	8.234	3.822	8.234	3.822	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>616.871</b>	<b>288.248</b>	<b>608.451</b>	<b>303.325</b>	<b>605.413</b>	<b>304.213</b>	<b>605.413</b>	<b>304.213</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,76652

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
 ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Juni 2002

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PPRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM  
 UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 2 - E F R E**

	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß			Finanzieller Durchführungsstand												
				Von der Förderstelle bewilligte Beträge						Von der Förderstelle ausbezahlte Beträge (an den Förderungsempfänger)						
	Gesamt	EU	National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	EU-Strukturfonds				National	% Durch- führung Sp.10/Sp. 1		
					EFRE	ESF	EAGFL		EFRE	ESF	EAGFL	Gesamt				
1=2+3	2	3	4=8+9	5	6	7	8=5+6+7	9	10=14+15	11	12	13	14=11+12+13	15	16	
U-Progr. 2																
M 2.1	2.602	905	1.697	2.662	920		920	1.742	2.662	920			920	1.742	102	
M 2.2	119.166	41.193	77.973	143.558	49.637		49.637	93.921	143.558	49.637			49.637	93.921	120	
M 2.3	243.459	84.177	159.282	231.071	79.990		79.990	151.082	231.071	79.990			79.990	151.082	95	
M 2.4	7.850	2.711	5.138	6.584	2.277		2.277	4.307	6.584	2.277			2.277	4.307	84	
<b>Gesamt</b>	<b>373.076</b>	<b>128.986</b>	<b>244.090</b>	<b>383.876</b>	<b>132.824</b>		<b>132.824</b>	<b>251.053</b>	<b>383.876</b>	<b>132.824</b>			<b>132.824</b>	<b>251.053</b>	<b>103</b>	

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
 ARINCO- N°: **95.AT.06.001**

Erstellungsdatum: **Juni 2002**Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): **31.12.2001**Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: **21.12.1999**

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PPRORITÄT ODER UNTERPROGRAMM  
 UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 2 - E F R E**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
	0.0	0.1	1	2	Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	3 V.d. Förderstelle Bewilligter Betrag	4 Zugeordnete Strukturfonds- mittel	5 V.d. Förderstelle Ausbezahlter Betrag	6 Ausbezahlte Strukturfonds- mittel	7 Spalte 3 als % von Spalte 1	8 Spalte 4 als % von Spalte 2	9 Spalte 5 als % von Spalte 1	10 Spalte 6 als % von Spalte 2
U-Progr. 2												
M 2.1	9.043	4.778	1.697	905	1.742	920	1.742	920	102,64	101,73	102,64	101,73
M 2.2	124.589	65.836	77.973	41.193	93.921	49.637	93.921	49.637	120,45	120,50	120,45	120,50
M 2.3	152.722	80.703	159.282	84.177	151.082	79.990	151.082	79.990	94,85	95,03	94,85	95,03
M 2.4	14.067	7.433	5.138	2.711	4.307	2.277	4.307	2.277	83,83	83,97	83,83	83,97
<b>Gesamt</b>	<b>300.421</b>	<b>158.751</b>	<b>244.090</b>	<b>128.986</b>	<b>251.053</b>	<b>132.824</b>	<b>251.053</b>	<b>132.824</b>	<b>102,85</b>	<b>102,97</b>	<b>102,85</b>	<b>102,97</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
 ARINCO- N°: **95.AT.06.001**

Erstellungsdatum: **Juni 2002**Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): **31.12.2001**Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: **21.12.1999**

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITY ODER UNTERPROGRAMM  
 UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 3 - E F R E**

	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß			Finanzieller Durchführungsstand												
				Von der Förderstelle bewilligte Beträge						Von der Förderstelle ausbezahlte Beträge (an den Förderungsempfänger)						
	Gesamt	EU	National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	% Durch- führung Sp.10/Sp. 1		
					EFRE	ESF	EAGFL			EFRE	ESF	EAGFL			Gesamt	
1=2+3	2	3	4=8+9	5	6	7	8=5+6+7	9	10=14+15	11	12	13	14=11+12+13	15	16	
U-Progr. 3																
M 3.1	25.249	10.302	14.947	29.585	12.071			12.071	17.515	29.585	12.071			12.071	17.515	117,17
M 3.2	497.878	199.936	297.942	522.710	209.004			209.004	313.706	522.710	209.004			209.004	313.706	104,99
M 3.3	91.316	37.258	54.057	93.876	38.301			38.301	55.575	93.876	38.301			38.301	55.575	102,80
<b>Gesamt</b>	<b>614.443</b>	<b>247.496</b>	<b>366.946</b>	<b>646.171</b>	<b>259.376</b>			<b>259.376</b>	<b>386.795</b>	<b>646.171</b>	<b>259.376</b>			<b>259.376</b>	<b>386.795</b>	<b>105,16</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM:  
ARINCO- N°:

**Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Juni 2002

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PPRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 3 - E F R E**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
					Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	0.0	0.1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds-beteiligung	V.d. Förderstelle Bewilligter Betrag	Zugeordnete Strukturfonds-mittel	V.d. Förderstelle Ausbezahler Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds-mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
U-Progr.3												
M 3.1	70.333	48.475	14.947	10.302	17.515	12.071	17.515	12.071	117,18	117,17	117,18	117,17
M 3.2	185.251	127.681	297.942	199.936	313.706	209.004	313.706	209.004	105,29	104,54	105,29	104,54
M 3.3	30.143	20.775	54.057	37.258	55.575	38.301	55.575	38.301	102,81	102,80	102,81	102,80
<b>Gesamt</b>	<b>285.726</b>	<b>196.931</b>	<b>366.946</b>	<b>247.496</b>	<b>386.795</b>	<b>259.376</b>	<b>386.795</b>	<b>259.376</b>	<b>105,41</b>	<b>104,80</b>	<b>105,41</b>	<b>104,80</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**ARINCO- N°: **95.AT.06.001**Erstellungsdatum: **Juni 2002**Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): **31.12.2001**Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: **21.12.1999****VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PPRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)****01.01.1995 - 31.12.2001 PA 4 - E F R E**

	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß			Finanzieller Durchführungsstand												
				Von der Förderstelle bewilligte Beträge						Von der Förderstelle ausbezahlte Beträge (an den Förderungsempfänger)						
	Gesamt	EU	National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	% Durch- führung Sp.10/Sp. 1		
					EFRE	ESF	EAGFL			EFRE	ESF	EAGFL				
1=2+3	2	3	4=8+9	5	6	7	8	9	10=14+15	11	12	13	14=11+12+13	15	16	
U-Progr. 4																
M 4.1	40.471	17.807	22.664	41.034	18.055			18.055	22.979	41.034	18.055			18.055	22.979	101,39
M 4.2	55.437	24.392	31.045	56.836	25.000			25.000	31.836	56.836	25.000			25.000	31.836	102,52
<b>Gesamt</b>	<b>95.908</b>	<b>42.200</b>	<b>53.709</b>	<b>97.869</b>	<b>43.055</b>			<b>43.055</b>	<b>54.815</b>	<b>97.869</b>	<b>43.055</b>			<b>43.055</b>	<b>54.815</b>	<b>102,05</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

PROGRAMM: **Ziel 5b Kärnten SCHLUSSBERICHT**  
 ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Juni 2002

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PPRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM  
 UND PRO MASSNAHME IN TATS \*)**

**01.01.1995 - 31.12.2001 PA 4 - E F R E**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
					Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	0.0	0.1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	V.d. Förderstelle Bewilligter Betrag	Zugeordnete Strukturfonds- mittel	V.d. Förderstelle Ausbezahlter Betrag	Ausbezahlte Strukturfonds- mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
U-Progr. 4												
M 4.1	22.664	17.807	22.664	17.807	22.979	18.055	22.979	18.055	101,39	101,39	101,39	101,39
M 4.2	31.045	24.392	31.045	24.392	31.836	25.000	31.836	25.000	102,55	102,49	102,55	102,49
<b>Gesamt</b>	<b>53.709</b>	<b>42.200</b>	<b>53.709</b>	<b>42.200</b>	<b>54.815</b>	<b>43.055</b>	<b>54.815</b>	<b>43.055</b>	<b>102,06</b>	<b>102,03</b>	<b>102,06</b>	<b>102,03</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77203415

# Technische Hilfe für die Jahre 1995-2001 Ziel 5b KÄRNTEN / E A G F L

## SCHLUSSBERICHT

Für die Jahre 1995 bis 2001 ist in dem für Kärnten gültigen Ziel 5b Programm die Verwendung der Fördermittel im Bereich EAGFL für die Technische Hilfe wie folgt vorgesehen:

### I. Bei den Förderstellen vorliegende Projekte (alle genehmigten Projekte)

#### 1. ÖROK-Programmsekretariat

Die dem für Kärnten gültigen Ziel 5b Programm zurechenbaren Kosten für die Sekretariatsfunktion der ÖROK betragen ATS 0,--.

#### 2. Monitoring (genehmigte Projekte ) - alle vom Begleitausschuß bisher genehmigten Auszahlungen (Mittelverwendung)

Die dem für Kärnten gültigen Ziel 5b-Programm zurechenbaren Kosten am EAGFL-Monitoring-System betragen ATS 2,851.530,-- und gliedern sich nach Jahren wie folgt:

1997: ATS 650.000,-- genehmigt und davon ATS 665.793,-- ausbezahlt

1998: ATS 700.000,-- genehmigt und davon ATS 677.056,-- ausbezahlt

1999: ATS 1,508.113,-- genehmigt und davon ATS 1,508.681,-- ausbezahlt

Bei diesen Kosten handelt es sich um die in Rechnung gestellten Aufwendungen zur Betreuung des für Kärnten gültigen EAGFL-Monitoringsystems.

#### 3. Evaluierung

Die dem für Kärnten gültigen Ziel 5b zurechenbaren Kosten für die Evaluierung betragen ATS 1.108.570,-- und gliedern sich nach Jahren wie folgt:

1997: ATS 1.108.570,-- genehmigt und davon ATS 1,467.846,-- ausbezahlt

Die Kosten werden aus dem EAGFL - M7 Programmteil finanziert.

#### 4. Projekte

1995: Mostbarkeiten-Mostland St. Paul  
Mostmesse-Betreuung Marketing + Ausbau Zogglhof (1. Teil)  
(VorGesKosten: ATS 7.330.000,--/VorÖffentlicheMittel: ATS 3.665.000,--)\*

1996: Mostbarkeiten-Mostland St. Paul  
Ausbau Zogglhof (2. Teil)  
(VorGesKosten: ATS 4.000.000,--/VorÖffentlicheMittel: ATS 3.200.000,--)

Wassergenossenschaft Bleistaetter Moor  
Entwicklungsstudie, Sach- und Personalaufwand  
(VorGesKosten: ATS 450.000,--/VorÖffentlicheMittel: ATS 450.000,--)

1998: ARGE Gemeinschaftsvermarktung  
Entwicklung / Präsentations- und Inform. Anlage  
(VorGesKosten: ATS 500.000,--/VorÖffentlicheMittel: ATS 500.000,--)

Brennereigenossenschaft Völkermarkt  
Studie „Alkoholerzeugung aus Mais“  
(VorGesKosten: ATS 100.000,--/VorÖffentlicheMittel: ATS 100.000,--)

\*VorGesKosten = Voraussichtliche Gesamtkosten laut Arbeitsprogramm

## **5. Regionalmanagement**

### **5.1. Informationsveranstaltungen, Publikationen**

- 1995: Umsetzungsstruktur im Aufbau  
 1996: Infoveranstaltungen\*\*, Info-Folder, Förderkatalog, Förderinformationen (Flugzettel), laufende Berichte im "Kärntner Bauer"  
 1997: Infoveranstaltungen\*\*, Ziel 5b Projektpreis, Halbzeitbroschüre, laufende Berichte im "Kärntner Bauer"  
 1998: Infoveranstaltungen\*\*, Internetauftritt, Medieninformationen, laufende Berichte im "Kärntner Bauer"  
 1999: Infoveranstaltungen\*\*, Internetauftritt, Medieninformationen, laufende Berichte im "Kärntner Bauer", Broschüre „Ländlicher Raum“  
 2000: Infoveranstaltungen\*\*, Medieninformationen, laufende Berichte im "Kärntner Bauer", Broschüre „Ländlicher Raum“ (aktualisierte 2.Auflage)  
 2001: Infoveranstaltungen\*\*, Medieninformationen, laufende Berichte im "Kärntner Bauer", Broschüre „Ländlicher Raum“ (Nachdruck), Artikel im Agrarnet

\*\* ca. 240 Gruppenberatungen/Jahr mit ca. 2400 Teilnehmern, ca. 64 Vorträge/Jahr mit ca. 2000 Teilnehmern

### **5.2. Kosten des Regionalmanagements**

<b>Jahr</b>	<b>genehmigte Sach- und Personalkosten</b>	<b>davon ausgezahlte Sach- und Personalkosten</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Förderung</b>
<b>1995</b>	2.800.000.-	2.800.000.-	2.800.000.-	2.800.000.-
<b>1996</b>	9.500.000.-	9.500.000.-	9.500.000.-	9.500.000.-
<b>1997</b>	11.500.000.-	11.500.000.-	11.500.000.-	11.500.000.-
<b>1998</b>	7.500.000.-	7.500.000.-	7.500.000.-	7.500.000.-
<b>1999</b>	14.547.641.-	13.000.000.-	13.000.000.-	13.000.000.-
<b>Gesamtsummen</b>	<b>45.847.641.-</b>	<b>44.300.000.-</b>	<b>44.300.000.-</b>	<b>44.300.000.-</b>

Anmerkung:

Die Übersicht beinhaltet auch die Kosten der unter Punkt 5.1. angeführten Maßnahmen.

## **II. Ausgaben des Landes Kärnten im Zusammenhang mit der Umsetzung des für Kärnten gültigen Ziel 5b Programmes**

- 1. Kostenannahme für die Jahre 1995 bis 2001**  
siehe nachstehende Tabellen

**Technische Hilfe; E A G F L auf Basis GENEHMIGUNGEN**  
**\*Ziel 5b KARTEN 1995 bis 1999 (in ATS)**

Nr (vgl. Punkte I/1-I/5)		Gesamt- förderung genehmigt	EU genehmigt	Bund genehmigt	Land genehmigt	1995 genehmigt	1996 genehmigt	1997 genehmigt	1998 genehmigt	1999 genehmigt
1	Programmsekretariat	0	0	0	0					
2	Monitoring	2.858.113	906.022	1.171.255	780.836			650.000	700.000	1.508.113
3	Evaluierung	1.108.570	351.417	454.292	302.861			1.108.570		
4	Projekte	7.915.000	2.509.055	3.243.567	2.162.378	3.665.000	3.650.000		600.000	
5	Regionalmanagement	45.847.641	14.533.702	18.788.363	12.525.576	2.800.000	9.500.000	11.500.000	7.500.000	14.547.641
	<b>Gesamtsummen</b>	<b>57.729.324</b>	<b>18.300.196</b>	<b>23.657.477</b>	<b>15.771.651</b>	<b>6.465.000</b>	<b>13.150.000</b>	<b>13.258.570</b>	<b>8.800.000</b>	<b>16.055.754</b>

**Technische Hilfe; E A G F E auf Basis AUSZAHLUNGEN**  
**Ziel 5b KÄRNTEN 1995 bis inkl. 31.12.2001 (in ATS)**

Nr (vgl. Punkte 1-5)		Gesamt- förderung ausbezahlt	EU ausbezahlt	Bund ausbezahlt	Land ausbezahlt	1995 ausbezahlt	1996 ausbezahlt	1997 ausbezahlt	1998 ausbezahlt	1999 ausbezahlt
1	Programmsekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Monitoring	2.851.530	903.935	1.168.557	779.038	0	0	133.848	426.621	930.249
3	Evaluierung	1.467.846	465.307	601.523	401.016	0	0	454.285	654.285	0
4	Projekte	7.736.540	2.452.483	3.170.434	2.113.623	0	4.000.000	3.264.000	152.100	320.440
5	Regionalmanagement	44.300.000	14.043.100	18.154.140	12.102.760	2.800.000	2.500.000	7.000.000	9.000.000	7.500.000
	<b>Gesamtsummen</b>	<b>56.355.916</b>	<b>17.864.825</b>	<b>23.094.654</b>	<b>15.396.436</b>	<b>2.800.000</b>	<b>6.500.000</b>	<b>10.852.133</b>	<b>10.233.006</b>	<b>8.750.689</b>

Nr (vgl. Punkte 1-5)		2000 ausbezahlt	2001 ausbezahlt
1	Programmsekretariat	0	0
2	Monitoring	822.146	538.666
3	Evaluierung	0	359.276
4	Projekte	0	0
5	Regionalmanagement	7.500.000	8.000.000
	<b>Gesamtsummen</b>	<b>8.322.146</b>	<b>8.897.942</b>

**Technische Hilfe für die Jahre 1995-1999 /Ziel 5b KÄRNTEN/  
EFRE  
SCHLUSSBERICHT**

Für die Jahre 1995 bis 1999 ist im Ziel 5b Programm-Kärnten die Verwendung der Fördermittel im Bereich EFRE für die Technische Hilfe wie folgt erfolgt:

**I. Bei den Förderstellen vorliegende Projekte**

**1. ÖROK-Programmsekretariat**

Die dem Ziel 5b Programm Kärnten zurechenbaren Kosten für die Sekretariatsfunktion der ÖROK betragen ATS 266.643,-- und gliedern sich nach Jahren wie folgt:

1995: ATS 43.023,--  
1996: ATS 46.262,--  
1997: ATS 55.234,--  
1998: ATS 54.591,--  
1999: ATS 67.533,--

**2. Monitoring (genehmigte Projekte)**

Die dem Ziel 5b Programm Kärnten zurechenbaren Kosten am EFRE-Monitoring-System betragen ATS 3.770.034,-- und gliedern sich nach Jahren wie folgt:

Abteilung 20 - Landesplanung

Genehmigt 1996: ATS 1.212.537,--	Ausbezahlt 1996: ATS 1.212.537,--
Genehmigt 1998: ATS 187.496,--	Ausbezahlt 1998: ATS 187.497,--
Genehmigt 1999: ATS 610.000,--	Ausbezahlt 1999: ATS 305.000,--

Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF)

Genehmigt 1995: ATS 456.000,--	Ausbezahlt 1995: ATS 456.000,--
--------------------------------	---------------------------------

BUND - BKA

Genehmigt 1995: ATS 152.652,--	Ausbezahlt 1995: ATS 152.652,--
Genehmigt 1996: ATS 185.114,--	Ausbezahlt 1996: ATS 185.115,--
Genehmigt 1997: ATS 185.114,--	Ausbezahlt 1997: ATS 185.114,--
Genehmigt 1998: ATS 185.114,--	Ausbezahlt 1998: ATS 188.817,--
Genehmigt 1999: ATS 596.006,--	Ausbezahlt 1999: ATS 193.537,--

### Bisherige Projekte des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF) ab 1995:

- Technologieland Kärnten, Unterstützung für Gründer u. Ansiedler
- Steinbeiss-Unterstützung Technologietransfer
- KIZ/Ktn. Innovationszentrum-Unterstützung/Beratung von F&E Projekten
- KWF-Projektentwicklung-Ziel 5b-Werkstätte Drautal-Projektentwicklung
- KSG Ktn. Sanierungsgesellschaft
  - Bergbahnen Dreiländerecke/Projekt
  - ARGE Millstätter Hotelkooperationen/Anbahnung einer Hotelkooperation
  - ARGE Bad Kleinkirchheim/Anbahnung einer Hotelkooperation
  - Tourismus Regionalfonds/Entwicklung d. Tourismus/Regionalfonds
  - Weissensee Bergbahnen
  - Regionalfonds Ktn. Oberland/Entwicklung des tour. Regionalfonds
- Weitere Betriebsansiedelungstätigkeiten
- Beratung für betriebliche Restrukturierungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Homepage
- Programmierung Ziel 2

### Projekte der Abteilung 20 - Landesplanung Kärnten ab 1995:

- Kärntner Erwachsenenbildung / Beratungs- und Betreuungsprojekt
- Carnica Bienenwelt
- Ortsmarketing Kärnten/Beratungs- und Betreuungsprojekt
- ÖAR-Regionalberatungsprojekt
- Frau-Region-Interaktion

### Projekte des Bundes / FER-Aktion BKA

- Regionalverein Südkärnten
- Touristikgemeinschaft Ossiacher See
- Betriebskooperation Reiterland Kärnten

### 3. Regionalmanagement - genehmigte Projekte 1995-1999

Angaben in ATS

Jahr	Personalkosten	Sachkosten	Gesamtkosten	Förderung
1995	0,--	0,--	0,--	0,--
1996	3.022.762,--	755.691,--	3.778.453,--	2.086.223,--
1997	4.242.964,--	1.060.741,--	5.303.705,--	1.741.171,--
1998	10.072.978,--	2.518.245,--	12.591.223,--	2.992.331,--
1999	9.458.559,--	2.364.640,--	11.823.199,--	6.980.000,--
Gesamt	26.797.263,--	6.699.317,--	33.496.580,--	13.799.725,--

### 4. Genehmigungen und Auszahlungen für die Jahre 1996 bis 1999

s. nachstehende Tabellen

**Technische Hilfe auf Basis Genehmigungen Stand 31.12.2001**

**LAND - Abteilung 20**

**Angaben in ATS**

	<b>Gesamt- förderung genehmigt</b>	<b>EU genehmigt</b>	<b>Land genehmigt</b>	<b>1995 genehmigt</b>	<b>1996 genehmigt</b>	<b>1997 genehmigt</b>	<b>1998 genehmigt</b>	<b>1999 genehmigt</b>
Monitoring	1.995.724	878.119	1.117.606		1.212.537		187.497	595.690
Projekte	6.364.891	2.800.552	3.564.339	3.509.691	2.559.200		296.000	
Publikationen	524.273	230.680	293.593	145.843			378.430	
Regionalmanagement	8.774.647	3.860.845	4.913.802		1.733.000	1.168.900	1.061.707	4.811.040
Studien	1.095.234	481.903	613.331			140.000		955.234
Publizität	445.405	195.978	249.427				445.405	
Programmumsetzung	3.099.043	1.363.579	1.735.464	464.598	1.314.200		660.255	659.990
<b>GESAMT</b>	<b>22.299.217</b>	<b>9.811.655</b>	<b>12.487.561</b>	<b>4.120.132</b>	<b>6.818.937</b>	<b>1.308.900</b>	<b>3.029.294</b>	<b>7.021.954</b>

Technische Hilfe auf Basis Auszahlungen Stand 31.12.2001

LAND - Abteilung 20

Angaben in ATS

	Gesamt- förderung ausbezahlt	EU ausbezahlt	Land ausbezahlt	1995 ausbezahlt	1996 ausbezahlt	1997 ausbezahlt	1998 ausbezahlt	1999 ausbezahlt	2000 ausbezahlt	2001 ausbezahlt
Monitoring	1.995.724	878.119	1.117.606		1.212.537		187.497	305.000		290.690
Projekte	6.364.891	2.800.552	3.564.339	1.207.000	2.645.891	1.280.000	930.000	146.000	156.000	
Publikationen	524.273	230.680	293.593	145.843				378.430		
Regionalmanagement	8.774.647	3.860.845	4.913.802		1.076.600	916.400	1.088.900	2.078.293	1.725.252	1.889.202
Studien	1.095.233	481.903	613.330			140.000		268.272	418.689	268.272
Publizität	445.405	195.978	249.427					258.433	66.000	120.972
Programmumsetzung	3.099.043	1.363.579	1.735.464	464.598	140.000	1.174.200	161.333	498.422	651.700	8.790
<b>GESAMT</b>	<b>22.299.216</b>	<b>9.811.655</b>	<b>12.487.561</b>	<b>1.817.441</b>	<b>5.075.028</b>	<b>3.510.600</b>	<b>2.367.730</b>	<b>3.932.850</b>	<b>3.017.641</b>	

**Technische Hilfe auf Basis Genehmigungen Stand 31.12.2001**

**LAND - KWF**

**Angaben in ATS**

	<b>Gesamt- förderung genehmigt</b>	<b>EU genehmigt</b>	<b>Land genehmigt</b>	<b>1995 genehmigt</b>	<b>1996 genehmigt</b>	<b>1997 genehmigt</b>	<b>1998 genehmigt</b>	<b>1999 genehmigt</b>
Monitoring	456.000	200.640	255.360	456.000				
Projekte	23.348.000	10.273.120	13.074.880	4.565.000	2.730.000	2.500.000	5.332.000	8.221.000
Informationsveranstaltungen	85.350	37.554	47.796			85.350		
Publikationen	65.500	28.820	36.680	65.500				
Regionalmanagement	3.518.000	1.547.920	1.970.080				1.409.000	2.109.000
Studien	1.291.300	568.172	723.128				420.000	871.300
Publizität	520.980	229.231	291.749				400.000	120.980
<b>GESAMT</b>	<b>29.285.130</b>	<b>12.885.457</b>	<b>16.399.673</b>	<b>5.086.500</b>	<b>2.730.000</b>	<b>2.585.350</b>	<b>7.561.000</b>	<b>11.322.280</b>

Technische Hilfe auf Basis Auszahlungen Stand 31.12.2001

LAND - KWF

Angaben in ATS

	Gesamt- förderung ausbezahlt	EU ausbezahlt	Land ausbezahlt	1995 ausbezahlt	1996 ausbezahlt	1997 ausbezahlt	1998 ausbezahlt	1999 ausbezahlt	2000 ausbezahlt	2001 ausbezahlt
Monitoring	456.000	200.640	255.360	456.000						
Projekte	23.768.000	10.457.920	13.310.080	4.097.500	2.397.500	2.714.000	2.000.000	12.559.000		
Informationsveranstaltungen	85.350	37.554	47.796			85.350				
Publikationen	65.500	28.820	36.680	65.500						
Regionalmanagement	3.518.000	1.547.920	1.970.080					3.518.000		
Studien	871.300	383.372	487.928					871.300		
Publizität	520.980	229.231	291.749					520.980		
<b>GESAMT</b>	<b>29.285.130</b>	<b>12.885.457</b>	<b>16.399.673</b>	<b>4.619.000</b>	<b>2.397.500</b>	<b>2.799.350</b>	<b>2.000.000</b>	<b>17.469.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Programm: Kärnten Ziel 5b  
 ARINCO Nr.: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Juni 2002

Daten enthalten bis einschließlich: 31.12.2001

**Aufstellung der von der Europäischen Kommission erhaltenen Zahlungen in ATS**

EU-Strukturfonds	Anfragecode	Anfragedatum	Auszahlungsdatum	ausbezahlter Betrag in ATS	Kurs*	ECU/EURO*
EFRE	1. Akonto 1995 (50% der Tranche 1995)	Genehmigung	17.01.1996	35.666.115,99	12,9950	2.744.603,00
	2. Akonto 1995 (30% der Tranche 1995)	03.10.96	16.12.1996	22.305.388,58	13,5450	1.646.761,80
	3. Akonto 1995 (20% der Tranche 1995)	08.10.97	08.01.1998	15.254.503,47	13,8950	1.097.841,20
	1. Akonto 1996 (50% der Tranche 1996)	26.11.96	07.03.1997	38.562.395,86	13,6900	2.816.829,50
	2. Akonto 1996 (30% der Tranche 1996)	08.08.97	15.09.1997	23.331.798,75	13,8050	1.690.097,70
	3. Akonto 1996 (20% der Tranche 1996)	10.09.98	08.10.1998	15.610.869,09	13,8550	1.126.731,80
	1. + 2. Akonto 1997 (80% der Tranche 1997)	13.07.98	24.09.1998	63.813.468,93	13,8050	4.622.489,60
	A97 und 2/98	31.03.99	13.10.1999	40.350.592,26	13,7603	2.932.391,90
	IV98		13.10.1999	40.748.135,58	13,7603	2.961.282,50
	A98 und 1./2./99		06.10.2000	99.712.673,70	13,7603	7.246.402,60
<b>Gesamt</b>			<b>395.355.942,21</b>		<b>28.885.431,60</b>	
ESF	1. Vorauszahlung 1995 (50% der Tranche 1995)	07.12.95	17.01.1996	10.087.381,75	12,9950	776.251,00
	2. Vorauszahlung 1995 (30% der Tranche 1995)	16.07.96	13.08.1996	6.152.570,71	13,2100	465.751,00
	Restzahlung 1995	30.06.97	16.06.1998	6.712.550,52	13,8850	483.439,00
	1. Vorauszahlung 1996 (50% der Tranche 1996)	25.11.96	02.01.1997	10.822.884,22	13,5850	796.679,00
	1. Vorauszahlung 1997	23.05.97	16.06.1998	8.935.094,70	13,8850	643.507,00
	2. Vorauszahlung 1997	04.09.97	16.06.1998	11.998.195,12	13,8850	864.112,00
	Restzahlung 1997	12.06.98	02.11.1998	4.135.640,22	13,8300	299.034,00
	1. Vorauszahlung 1998	25.02.98	17.06.1998	12.020.236,20	13,9150	863.833,00
	2. Vorauszahlung 1998	07.05.98	17.06.1998	7.212.144,50	13,9150	518.300,00
	Restzahlung 1998	05.07.99	02.09.1999	7.799.805,89	13,7603	566.834,00
	1. Vorauszahlung 1999	19.04.99	26.11.1999	11.166.703,61	13,7603	811.516,00
	2 VZ 1999		10.04.2000	14.288.557,92	13,7603	1.038.390,00
	<b>Gesamt</b>			<b>111.331.765,36</b>		<b>8.127.646,00</b>
EAGFL	1. Vorschuß 1995 (50% der Tranche 1995)		04.01.1996	25.679.849,04	12,9100	1.989.144,00
	2. Vorschuß 1995 (30% der Tranche 1995)		13.09.1996	15.873.377,10	13,3000	1.193.487,00
	Restzahlung 1995		28.11.1997	11.115.342,26	13,9700	795.658,00
	1. Vorschuß 1996		06.05.1997	27.999.035,35	13,7150	2.041.490,00
	2. Vorschuß 1996		06.05.1997	16.799.421,21	13,7150	1.224.894,00
	Restzahlung 1996		02.10.1998	11.305.771,62	13,8450	816.596,00
	1. Vorschuß 1997		12.02.1998	29.010.097,78	13,8550	2.093.836,00
	2. Vorschuß 1997		09.07.1998	17.468.865,41	13,9050	1.256.301,00
	Restzahlung 1997		24.06.1999	11.524.732,86	13,7603	837.535,00
	1. Vorschuß 1998		14.01.1999	29.532.108,17	13,7603	2.146.182,00
	2. Vorschuß 1998		01.04.1999	17.719.262,15	13,7603	1.287.709,00
	1.+ 2. Vorschuß 1998		09.11.1999	12.056.348,29	13,7603	876.169,00
	1+2. VZ 1999		28.02.2000	48.403.836,73	13,7603	3.517.644,00
A98		01.07.2000	14.826.929,65	13,7603	1.077.515,00	
<b>Gesamt</b>			<b>289.314.977,62</b>		<b>21.154.160,00</b>	
<b>EU-Strukturfonds gesamt</b>				<b>796.002.685,19</b>		<b>58.167.237,60</b>

\*Angaben zu den ATS-ECU/EURO-Umrechnungskursen sowie ECU/EURO-Beträgen erfolgen lediglich zur Information; Programmabschluss erfolgt in österreichischen Schilling

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FA P2: TOURISMUS

FAA M1: Reg.Tour.leitbilder,Erneuer.u.Entwickl.v.Reg.Tour.organisat.

---

### Evaluierungsgruppe: 2: Infrastrukturprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	5
f	bereitgestellte Wassermenge in WVE (Td)	0
g	entsorgtes Abwasser in EGW (Td)	0
h	sanierte/gesicherte m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup> bei Altlasten	0
i	Nutzfläche in m <sup>2</sup> - Gründer-,Tech-Zentren	0
j	Gewerbefläche in m <sup>2</sup> -Industriezonen (Td)	0
v	Nutzfl. in m <sup>2</sup> - Weiterbild./Behindertew.	0

#### logische Indikatoren:

H	Projekt = Industrie- od. Gewerbepark	
I	Projekt = Gründer- od. Tech-Zentrum	
J	Projekt = Altlastensanierung	
U	Abwasserentsorgung/Wasserversorgung	
X	Tourist.Infrastrukturproj.(Golfpl., ...)	
L	Sonstige Infrastrukturprojekte	1
S	Soft-Maßnahmen (Machbarkeitsstudien, ..)	4
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	
P	Abfall - positive Auswirkungen	
Q	Energie - positive Auswirkungen	
R	Verkehr - positive Auswirkungen	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FA P2: TOURISMUS

FAB M2: Profilierung-/Spezialisierungspaket auf Reg.ebene

---

### Evaluierungsgruppe: 2: Infrastrukturprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	19
f	bereitgestellte Wassermenge in WVE (Td)	0
g	entsorgtes Abwasser in EGW (Td)	0
h	sanierte/gesicherte m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup> bei Altlasten	0
i	Nutzfläche in m <sup>2</sup> - Gründer-, Tech-Zentren	0
j	Gewerbefläche in m <sup>2</sup> -Industriezonen (Td)	0
v	Nutzfl. in m <sup>2</sup> - Weiterbild./Behindertew.	0

#### logische Indikatoren:

H	Projekt = Industrie- od. Gewerbepark	
I	Projekt = Gründer- od. Tech-Zentrum	
J	Projekt = Alllastensanierung	
U	Abwasserentsorgung/Wasserversorgung	
X	Tourist. Infrastrukturproj. (Golfpl., ...)	19
L	Sonstige Infrastrukturprojekte	
S	Soft-Maßnahmen (Machbarkeitsstudien, ..)	
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	2
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	1
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	
P	Abfall - positive Auswirkungen	2
Q	Energie - positive Auswirkungen	3
R	Verkehr - positive Auswirkungen	1

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FA P2: TOURISMUS

FAC M3: Profilierungs-/Spezialisierungspaket f.Betriebe

---

Evaluierungsgruppe: 1: Betriebliche Tourismusprojekte

---

### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	425
a	Qualitätsbetten/Projektort vor Invest.	9.506
b	Qualitätsbetten/Projektort nach Invest.	10.973
c	Geplante neue Qualitätsbetten	1.567
d	Gesamtbetten/Projektort vor Investition	12.034
e	Gesamtbetten/Projektort nach Investition	13.275
r	geplante neue Arbeitsplätze - Projektort	665
s	Beschäft.stand/Projektort vor Invest.	2.478
t	Beschäft.stand/Projektort nach Invest.	3.129

### logische Indikatoren:

K	Neugründung-Beherberung (Hotels, ...)	9
Y	Neugründung-Verpflegung (Restaurants,...)	42
Z	Neugründung-Sonstige (Campingplätze)	2
T	Modernisierung/Erweiterung-Beherberung	280
V	Modernisierung/Erweiterung-Verpflegung	65
W	Modernisierung/Erweiterung-Sonstige	27
F	Investor = KMU	420
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	12
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	
P	Abfall - positive Auswirkungen	12
Q	Energie - positive Auswirkungen	14
R	Verkehr - positive Auswirkungen	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FA P2: TOURISMUS

FAD M4: Verkaufskoop., Marketingcontrolling, Qualifizierung

---

### Evaluierungsgruppe: 2: Infrastrukturprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	9
f	bereitgestellte Wassermenge in WVE (Td)	0
g	entsorgtes Abwasser in EGW (Td)	0
h	sanierte/gesicherte m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup> bei Altlasten	0
i	Nutzfläche in m <sup>2</sup> - Gründer-, Tech-Zentren	0
j	Gewerbefläche in m <sup>2</sup> -Industriezonen (Td)	0
v	Nutzfl. in m <sup>2</sup> - Weiterbild./Behindertew.	0

#### logische Indikatoren:

H	Projekt = Industrie- od. Gewerbepark	
I	Projekt = Gründer- od. Tech-Zentrum	
J	Projekt = Altlastensanierung	
U	Abwasserentsorgung/Wasserversorgung	
X	Tourist. Infrastrukturproj. (Golfpl., ...)	1
L	Sonstige Infrastrukturprojekte	
S	Soft-Maßnahmen (Machbarkeitsstudien, ..)	8
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	
P	Abfall - positive Auswirkungen	
Q	Energie - positive Auswirkungen	
R	Verkehr - positive Auswirkungen	

---

### Evaluierungsgruppe: 6: Beratungsprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	1
---	---------------------	---

#### logische Indikatoren:

a	Betriebliche Beratungsprojekte	
b	Überbetriebl. Beratungsprojekte	1
c	EDPP-Umsetzung (Technische Hilfe)	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FB P3: GEWERBE UND INDUSTRIE

FBA M1: Ausb.wirtschaftsnaher Dienstleist.infrastruktur

---

### Evaluierungsgruppe: 2: Infrastrukturprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	2
f	bereitgestellte Wassermenge in WVE (Td)	0
g	entsorgtes Abwasser in EGW (Td)	0
h	sanierete/gesicherte m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup> bei Alllasten	0
i	Nutzfläche in m <sup>2</sup> - Gründer-,Tech-Zentren	3.322
j	Gewerbefläche in m <sup>2</sup> -Industriezonen (Td)	190
v	Nutzfl. in m <sup>2</sup> - Weiterbild./Behindertew.	0

#### logische Indikatoren:

H	Projekt = Industrie- od. Gewerbepark	1
I	Projekt = Gründer- od. Tech-Zentrum	1
J	Projekt = Alllastensanierung	
U	Abwasserentsorgung/Wasserversorgung	
X	Tourist.Infrastrukturproj.(Golfpl., ...)	
L	Sonstige Infrastrukturprojekte	
S	Soft-Maßnahmen (Machbarkeitsstudien, ..)	
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	1
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	1
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	1
P	Abfall - positive Auswirkungen	
Q	Energie - positive Auswirkungen	1
R	Verkehr - positive Auswirkungen	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FB P3: GEWERBE UND INDUSTRIE

FBB M2: Modernisierung v.KMU hinsichtl.Produkte,Verfahren u.Umweltverträglichkeit

---

### Evaluierungsgruppe: 3: Industrie- und Gewerbeprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	479
r	geplante neue Arbeitsplätze - Projektort	1.887
s	Beschäft.stand/Projektort vor Invest.	8.955
t	Beschäft.stand/Projektort nach Invest.	10.837

#### logische Indikatoren:

B	Firmenneugründung	178
C	Betriebsansiedlung	
D	Produktionserweiterung	125
E	Strukturverbesserung	176
F	Investor = KMU	446
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	1
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	6
P	Abfall - positive Auswirkungen	1
Q	Energie - positive Auswirkungen	7
R	Verkehr - positive Auswirkungen	

---

### Evaluierungsgruppe: 6: Beratungsprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	3
---	---------------------	---

#### logische Indikatoren:

a	Betriebliche Beratungsprojekte	
b	Überbetriebl.Beratungsprojekte	
c	EDPP-Umsetzung (Technische Hilfe)	3

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FB P3: GEWERBE UND INDUSTRIE

FBC M3: Stärk.v.KMU d.Förd.v.Technologieber.,Strategieentwickl.,Qualitätssicher.,Marketing,K

---

### Evaluierungsgruppe: 5: F&E-Projekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	68
---	---------------------	----

#### logische Indikatoren:

G	Kooperation - Wirtschaft/Wissenschaft	13
F	Investor = KMU	38

---

### Evaluierungsgruppe: 6: Beratungsprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	304
---	---------------------	-----

#### logische Indikatoren:

a	Betriebliche Beratungsprojekte	70
b	Überbetriebl.Beratungsprojekte	2
c	EDPP-Umsetzung (Technische Hilfe)	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FC P4: EIGENSTÄNDIGE REGIONALENTWICKLUNG

FCA M1: Aktivierung.u.Nutzung d.endogenen Potentials

---

### Evaluierungsgruppe: 2: Infrastrukturprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	67
f	bereitgestellte Wassermenge in WVE (Td)	0
g	entsorgtes Abwasser in EGW (Td)	0
h	sanierte/gesicherte m <sup>2</sup> /m <sup>3</sup> bei Altlasten	0
i	Nutzfläche in m <sup>2</sup> - Gründer-, Tech-Zentren	0
j	Gewerbefläche in m <sup>2</sup> -Industriezonen (Td)	0
v	Nutzfl. in m <sup>2</sup> - Weiterbild./Behindertew.	0

#### logische Indikatoren:

H	Projekt = Industrie- od. Gewerbepark	
I	Projekt = Gründer- od. Tech-Zentrum	
J	Projekt = Altlastensanierung	
U	Abwasserentsorgung/Wasserversorgung	
X	Tourist.Infrastrukturproj.(Golfpl., ...)	19
L	Sonstige Infrastrukturprojekte	26
S	Soft-Maßnahmen (Machbarkeitsstudien, ..)	22
M	Abwasser/Wasser - positive Auswirkungen	
N	Bodenschutz/Flächensan.- pos. Auswirkung	
O	Luft/Lärm - positive Auswirkungen	
P	Abfall - positive Auswirkungen	
Q	Energie - positive Auswirkungen	
R	Verkehr - positive Auswirkungen	6

---

### Evaluierungsgruppe: 6: Beratungsprojekte

---

#### numerische Indikatoren:

u	Anzahl der Projekte	0
---	---------------------	---

#### logische Indikatoren:

a	Betriebliche Beratungsprojekte	
b	Überbetriebl.Beratungsprojekte	
c	EDPP-Umsetzung (Technische Hilfe)	

## ZIEL 5B KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

FC P4: EIGENSTÄNDIGE REGIONALENTWICKLUNG

FCB M2: Techn.Hilfe,Reg.Entw.organisationen u.Reg.management

---

Evaluierungsgruppe: 6: Beratungsprojekte

---

*numerische Indikatoren:*

u Anzahl der Projekte 94

*logische Indikatoren:*

a Betriebliche Beratungsprojekte  
b Überbetriebl.Beratungsprojekte 17  
c EDPP-Umsetzung (Technische Hilfe) 77

## Endbericht über das EPPD für ZIEL 5b - KÄRNTEN

BERICHTSZEITRAUM: 01/01/1995 - 31/12/2000

Bezeichnung:	Einheitliches Programmplanungs-Dokument 1995-1999, Ziel 5b Kärnten
ARINCO Nr.	95.AT.06.001
Finanzielle Ausstattung des Programmes:	Gemäß Entscheidung der EU-Kommission vom 06/12/1995 beträgt die genehmigte Gemeinschaftsbeihilfe 24,42 MECU (ESF: 8,17 MECU).
Programmdauer:	1995 – 1999+2000
Koordination der Programmabwicklung:	Amt der Kärntner Landesregierung Wulfengasse 13 A-9020 Klagenfurt
Übermittlung der Berichtsdaten an das Sekretariat der Begleitausschüsse durch:	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Abteilung II/9 - Europäischer Sozialfonds Stubenring 1 A-1010 Wien

Erstellt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit auf Basis der Berichte der Endbegünstigten Arbeitsmarktservice und Land Kärnten <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Jahresberichte des Landes Kärnten und des Arbeitsmarktservice über die Durchführung der Interventionen des ESF in den Abrechnungsjahren 1995 bis 1999+2000 im Ziel-5b-Gebiet Kärnten; erstellt in Zusammenarbeit vom AMS Österreich - Bundesgeschäftsstelle, AMS Kärnten - Landesgeschäftsstelle mit Unterstützung des COMPASS-Service-Büro Wien und Landesregierung Kärnten.

## Inhalt

**A. OPERATIONELLER KONTEXT / PHYSISCHE DURCHFÜHRUNG****1. Veränderungen wirtschaftlicher, sozialer, politischer, rechtlicher bzw. legislativer Art und ggf. Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Umsetzung des Programms; ggf. Einhaltung etwaiger besonderer Durchführungsbestimmungen oder im Rahmen der Partnerschaft vereinbarter Bedingungen.****Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung 1995 bis 2000:**

Die Kärntner Wirtschaft wies seit Mitte 1994 einen konstanten Wachstumsrückstand gegenüber der gesamtösterreichischen Entwicklung auf. Entgegen dem Bundestrend hatte in Kärnten auch 1996 die wirtschaftliche Stagnation angehalten. Diese ungünstige Wirtschaftssituation hinterließ am Arbeitsmarkt deutliche Spuren. Kärnten verlor 1996 im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt 1995 2.600 Arbeitsplätze, wobei sich die Beschäftigungsverluste vor allem auf den industriell gewerblichen Sektor konzentrierten. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften erhöhte zwangsläufig 1996 die Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen stieg 1996 im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich um 1.800 Personen. Mit 9,4 % egalisierte die Arbeitslosenquote die bisherige Nachkriegsrekordmarke aus dem Jahr 1953. Neben der nach wie vor dominierenden Saisonarbeitslosigkeit wurde die zunehmende Langzeitarbeitslosigkeit zum zentralen Arbeitsmarktproblem.

Im Jahr 1997 entwickelte sich die Beschäftigungs- und Arbeitsmarktlage in Kärnten etwas positiver. Kärnten zählte zu jenen 4 Bundesländern, die den positiven österreichischen Wachstumstrend übertrafen. Wenngleich ein großer Teil der Beschäftigungszunahme auf den Dienstleistungssektor (Handel, Rechts- und Wirtschaftsberufe etc.) entfiel, waren insbesondere im Bauwesen und im Metallbereich deutliche Zuwachsraten zu verzeichnen. Der industriell gewerbliche Sektor musste jedoch weitere Arbeitsplatzverluste hinnehmen. Hinsichtlich der Arbeitslosigkeit trat in Kärnten ein Rückgang um 820 Vorgemerkte ein.

Im Jahr 1998 war das stärkste Wirtschaftswachstum seit 1991 zu verzeichnen. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes hatte auch in Kärnten positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten stieg um 0,3% auf 189.494, die Zahl der Arbeitslosen sank im Jahresdurchschnitt um 2,1%.

Die steigende Beschäftigungsentwicklung in Kärnten setzte sich auch 1999 und 2000 fort. Sie kam fast ausschließlich der Frauenbeschäftigung zu Gute. Nachfragebedingt waren die größten Zuwächse für Frauen im Bereich der Dienstleistungen (Handel, Fremdenverkehr) sowie im Bürobereich zu verzeichnen.

**Arbeitslosigkeit in den Ziel-5b-Gebieten seit 1995 bis 2000:**

Infolge der schlechten konjunkturellen Lage und der Reduktion der Beschäftigung erhöhte sich die Arbeitslosigkeit 1995/1996 in den Ziel 5b-Gebieten deutlich (+6,9 % von 1993 bis 1996), allerdings weniger stark als in gesamt-kärnten. In den 6 Bezirken des Ziel-5b-Gebietes zeigte sich 1995 und 1996 eine sehr unterschiedliche Arbeitsmarktentwicklung. Besonders stark war die Zunahme der Arbeitslosigkeit in Völkermarkt, aber auch in den Bezirken Spittal/Drau und St. Veit stieg die Arbeitslosigkeit überdurchschnittlich an, im Gegensatz zu den Bezirken Wolfsberg, Hermagor und Feldkirchen, wo sich die Zahl der Arbeitslosen reduzierte. Das Problem der Langzeitarbeitslosigkeit verschärfte sich weiter. Besorgniserregend war die starke Zunahme der schwervermittelbaren Arbeitslosen sowie der weiblichen Arbeitslosen mit Mobilitätseinschränkung. Der Anteil der schwervermittelbaren Arbeitslosen an allen Arbeitslosen betrug 1996 bereits 34,9 %, der Anteil der weiblichen Arbeitslosen mit Mobilitätseinschränkung an allen weiblichen Arbeitslosen stieg sogar auf 40,4 %.

Die Arbeitsmarktentwicklung im Jahr 1997 in den Ziel 5b-Gebieten Kärntens verlief positiver als im Kärntner Zentralraum. Die Arbeitslosigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Vor allem die Männerarbeitslosigkeit sank stark. Im Durchschnitt waren 9.675 Personen arbeitslos (davon 4.445 Frauen). Erfreulicherweise war die Zahl der weiblichen Arbeitslosen mit Mobilitätseinschränkungen stärker gesunken als die Zahl aller Arbeitslosen. Auch die Langzeitarbeitslosigkeit und die

Zahl der schwervermittelbaren Arbeitslosen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen und der schwervermittelbaren Arbeitslosen stieg aber weiter leicht an.

Im Jahr 1998 entwickelt sich der Arbeitsmarkt im Zielgebiet weiterhin positiv, aber leider nicht ganz so erfreulich wie im Kärntner Zentralraum. Die Zahl der Arbeitslosen sank nur um 1,2%. Im Durchschnitt waren 9.563 Personen arbeitslos (davon 4.348 Frauen). Bemerkenswert war der äußerst starke Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der schwer vermittelbaren Arbeitslosen war hingegen leicht gestiegen.

In den Jahren 1999+2000 verringerte sich die Arbeitslosigkeit kontinuierlich. Besonders stark war ein Rückgang in den Bezirken Feldkirchen, St. Veit/Glan und Wolfsberg zu verzeichnen. Lediglich im Bezirk Hermagor gab es im Jahr 2000 ein plus von 3% gegenüber dem Jahr 1999.

#### **Offene Stellen in den Ziel 5b-Gebieten Kärntens:**

In den Jahren 1995 bis 1996 kam es zu einer Reduzierung des Zugangs an offenen Stellen. Quer über alle Bezirke verminderte sich der Zugang an offenen Stellen, jedoch in den Bezirken Feldkirchen, St. Veit und Spittal/Drau nur in relativ geringem Maße. Vor allem in den Bezirken Völkermarkt (dem Bezirk mit dem stärksten Zuwachs an Arbeitslosen) und Hermagor sank die Zahl der offenen Stellen stark.

Im Jahr 1997 entwickelte sich die Arbeitskräftenachfrage im Zielgebiet etwas besser als im Kärntner Zentralraum. Im Vergleich zum Vorjahr 1996 erhöhte sich der Bestand an offenen Stellen deutlich, der Zugang an offenen Stellen stagnierte aber in den Ziel 5b-Gebieten, wobei sich markante Unterschiede zeigten: Die Arbeitskräftenachfrage (Zugang offener Stellen) nahm in den Bezirken Wolfsberg und Hermagor zu und in den Bezirken Feldkirchen und Spittal a.d. Drau ab.

1998 entwickelte sich im Zielgebiet die Arbeitskräftenachfrage schlechter als im Kärntner Zentralraum. Der Bestand an offenen Stellen erhöhte sich hingegen leicht.

Im Vergleich zu 1999 stieg die Zahl der offenen Stellen im Jahr 2000 wiederum stetig an. Der Stellenandrang reduzierte sich deutlich und lag kärntenweit im Jahr 2000 bei 6,8.

#### **Entwicklung des Lehrstellenmarktes:**

Der Lehrstellenmarkt in den 5b-Gebieten Kärntens und damit die Chance für Jugendliche eine Lehrstelle zu finden, verschlechterte sich Mitte der Neunzigerjahre deutlich. Im Jahresdurchschnitt 1996 standen beispielsweise 264 Lehrstellensuchenden nur 211 offene Lehrstellen gegenüber. In den Folgejahren stieg die Zahl der Lehrstellensuchenden weiterhin wesentlich stärker als die Zahl der offenen Lehrstellen.

#### **2. Koordinierung der Interventionen mit den anderen Strukturfonds, den Gemeinschaftsinitiativen, den Interventionen der EIB und den sonstigen bestehenden Finanzinstrumenten sowie Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken.**

Der institutionalisierte Erfahrungsaustausch erfolgte mit den entsprechenden Förderstellen des Landes (Abt. 20 Raumplanung, ORE (Orts- und Regionalentwicklung) sowie Abt. 10L (Landwirtschaft) und den GeschäftsführerInnen der drei LEADER-Regionen in Kärnten. Dabei wurde neben dem notwendigen Informationsaustausch abgeklärt inwieweit Förderungen von den einzelnen Fördergebern für ein Projekt überhaupt möglich waren um Synergieeffekte zu nützen und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.

Durch die im Kärntner EPPD festgehaltenen Maßnahmenschwerpunkte (vor allem die Bereiche Tourismus, Gewerbe und Industrie, gemeinnützige Dienstleistungen) und die enge Abstimmung mit den Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Kärnten bzw. Österreich (Maßnahmen zur Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit oder Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen zur Beseitigung von Mobilitätsbarrieren) war eine hohe Übereinstimmung zwischen "kofinanzierten" und "nicht kofinanzierten" Maßnahmen gegeben.

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative **Employment-NOW** wurde die Entwicklung von innovativen Arbeitsplätzen für Frauen (Telezentrum) im Bezirk Hermagor gefördert. Die Integration von arbeitslosen bzw. arbeitssuchenden Jugendlichen in den Bezirken Spittal/Drau und Wolfsberg stand ab September 1998 im **Employment-Youthstart**-Projekt im Mittelpunkt.

## **B. VERWALTUNG und BEGLEITUNG DES PROGRAMMS**

- Beschreibung der Verwaltungsstrukturen des Programms

Siehe: EPPD und 1. Begleitausschuss

- Beschreibung des Begleitsystems des Programms sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise des Begleitausschusses

Siehe: EPPD und 1. Begleitausschuss

- 1. Etwaige Änderungen in den Verwaltungs- oder Begleitsystemen sowie Beschreibung der Tätigkeiten des Begleitausschusses (und, ggf., der Unterausschüsse) und wichtigste Beschlüsse.**

-

- 2. Änderungen in den Finanztabellen; Verschiebungen zwischen Unterprogrammen, Maßnahmen, Jahren, etc.**

### **Zeitraum 1.1.1995 bis 31.12.1996**

Die Tranche 1995 umfasste den Zeitraum 01.01.1995 - 31.12.1996, da aufgrund der späten Genehmigung des EPPDs durch die Europäische Kommission im wesentlichen erst im Kalenderjahr 1996 mit der effektiven Umsetzung begonnen werden konnte.

In diesem Förderzeitraum blieben die Kosten der Maßnahme 1 deutlich unter dem Planwert. Die gemeinnützige Eingliederungsbeihilfe (GEB) als Instrument zur Initiierung von innovativen gemeinnützigen Arbeitsplätzen in der Land- und Forstwirtschaft wurde kaum in Anspruch genommen und die Beteiligung an der Kärntner Bauernstiftung blieb trotz der guten Kooperation mit der Landwirtschaftskammer hinter den Erwartungen zurück.

Bei der Maßnahme 2 wurde der vorgesehene Planwert jedoch deutlich überschritten. Die Qualifizierungsoffensive für Beschäftigte in Tourismusbetrieben wurde in höherem Maße von den Betrieben in Anspruch genommen als erwartet. Die schlechte wirtschaftliche Lage des Kärntner Tourismus löste einen Umdenkprozess in Richtung Qualitätstourismus aus. Dies führte zu einem vermehrten Qualifizierungsbedarf der MitarbeiterInnen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Schulungen in den 5b-Gebieten forcierte das AMS Kärnten dieses Kursangebot.

Die Implementierung der Maßnahme 4 stieß in den 5b-Gebieten auf große Anlaufschwierigkeiten. Diese waren auf die Tatsache zurückzuführen, dass die seitens des AMS angebotenen Förderungen für den Aus- bzw. Aufbau von Kinderbetreuungseinrichtungen kaum in Anspruch genommen wurden.

Privatmittel waren primär in den Maßnahmen 1, 3 und 4 geplant. Die geringe Lukrierung von Privatmitteln in den Jahren 1995 und 1996 war darauf zurückzuführen, dass im Rahmen der Maßnahme 3 die geplanten MitarbeiterInnenqualifizierungen längere Anlaufzeiten in der Umsetzung benötigten (ähnlich wie vergleichbare Maßnahmen in Ziel 4 und anderen regionalen Zielgebieten) und im Rahmen der Maßnahme 4 die Privatmittel aufgrund längerer Anlaufzeiten in der Beratung und letztendlichen Umsetzung von gemeinnützigen Projekten nicht in dem erwarteten Maße anfielen.

Da die Entscheidung über die Kofinanzierung von ESF-Maßnahmen durch die Landesregierung Kärnten verhältnismäßig spät gefallen war, realisierte das Land Kärnten als ESF-Endbegünstigter im Berichtszeitraum noch keine Projekte. Das Land Kärnten plante ursprünglich Projekte im Rahmen der Maßnahmen 1 („Förderung der Beschäftigung im Rahmen der Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Sektors“) und 4 („Förderung von Beschäftigungs-

wachstum und -stabilität durch Förderung von gemeinnützigen Dienstleistungen und von Existenzgründern“). Tatsächlich wurden in den Folgejahren nur Projekte in der Maßnahme 4 umgesetzt.

#### **Zeitraum 1.1. bis 31.12.1997**

Beim Endbegünstigten Arbeitsmarktservice findet sich ein relativ hoher ESF-Anteil bei den umgesetzten Maßnahmen. Folgende Erklärungen wurden angeführt:

1. Das Arbeitsmarktservice Kärnten plante ursprünglich mit einem zu hohen ESF-Förderanteil. Da die ESF-Förderquote erst im Juni 1997 auf 25% herabgesetzt wurde, konnte die geplante Förderquote von 33,16% nicht mehr realisiert werden (gilt für alle Maßnahmen).
2. Der Ausfall an privaten Kofinanzierungsmitteln konnte nur zu einem geringen Anteil durch zusätzliche ursprünglich nicht geplante Förderungen des Landes Kärnten kompensiert werden und erklärte zum Teil die relativ niedrige nationale Kofinanzierungsquote und damit auch die relativ hohe ESF-Förderquote (gilt für die Maßnahmen 2, 3 und 4).

Im Vergleich mit den Planwerten kam es beim Endbegünstigten Arbeitsmarktservice um eine Überausschöpfung in der Maßnahme 5.4. Der ESF-Anteil und der Kofinanzierungsanteil lagen über den Planwerten. Begründet wurde das damit, dass die Implementierung der Maßnahme 5.4 in den Jahren 1995 und 1996 auf große Anlaufschwierigkeiten stieß, da die Entwicklung und anschließende Umsetzung gemeinnütziger Projekte zur Integration von Problemgruppen lange Vorlaufzeiten brauchte. Daher wurden die Planwerte im Rahmen des Jahresberichtes 1995/96 für diese Maßnahme stark reduziert. Unerwartet konnten im Berichtsjahr 1997 dennoch eine große Zahl von gemeinnützigen Projekten und Kinderbetreuungseinrichtungen gefördert werden.

#### **Zeitraum 1.1. bis 31.12.1998**

Die Abweichungen zu den Planwerten (Unterausschöpfung) sind ähnlich wie im Berichtsjahr 1997 begründet. Zum einem plante das Arbeitsmarktservice Kärnten ursprünglich mit einem zu hohen ESF-Förderanteil und zweitens wurden die geplanten Privatmittel auch im Berichtsjahr 1998 nicht in der erwarteten Höhe eingebracht.

#### **Zeitraum 1.1.1999 bis 31.12.2000:**

Im 4. Begleitausschuss wurden letzte Finanzumschichtungen und die Korrektur der Finanztabellen in öS um die Währungsdifferenzen beantragt.

Die Europäische Kommission hatte dazu mitgeteilt, dass im Ziel-5b-Kärnten 1995 bis 1999 in Summe öS 118.480.720,70 ESF-Mittel ausgegeben werden sollten, um alle zur Verfügung stehenden ESF-Mittel (in EURO) abrufen zu können. Für Ziel-5b-Kärnten belaufen sich die Währungsdifferenzen daher auf öS 5.872.666,37. Die Währungsdifferenzen werden in der Höhe des Kofinanzierungssatzes des ESF-Teils des EPPDs aus AMS-Mitteln kofinanziert. Die Gesamtsumme der ESF-Mittel in EURO bleibt durch die Zuweisung der Währungsdifferenzen unverändert.

#### **Finanzentwicklung 1995 bis 1999+2000:**

In den Jahren 1995 bis 1999+2000 wurde im Rahmen des Kärntner Ziel-5b-Programms ein Betrag von insgesamt 290 Mio. öS verausgabt, das sind um rd. 11 Mio. öS mehr als laut Finanzplan (inklusive Währungsdifferenzen) vorgesehen waren. Die gesamte Ausschöpfung der ESF-Mittel lag bei rd. 119 Mio. öS und die der nationalen Kofinanzierung bei 171 Mio. öS.

**Die Programmausschöpfung lag insgesamt bei 104 %.**

#### **3. Verwendung der Technischen Hilfe in Zusammenhang mit Verwaltung und Begleitung der Intervention.**

Die Technischen Hilfe Mittel wurden für Gründungs- und Förderberatung eingesetzt, die zum Aufbau neuer Qualifikationsmaßnahmen in den Ziel 5b-Gebieten erforderlich waren. Hauptgewicht der Technischen Hilfe lag bei Maßnahmen zur Information, Beratung und Begleitung von Projektträgern und bei dem Kooperationsmanagement zwischen dem Endbegünstigten AMS und anderen Subventionsgebern (z.B. Land Kärnten).



#### 4. Additionalität der Beihilfen in Form von Tabellen

Die Übermittlung der Additionalität erfolgte jährlich.

#### 5. Tätigkeiten im Rahmen der Information und Publizität

Alle gemäß Artikel 32 vorgesehenen Standardmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Information der Projektträger und Teilnehmerinnen wurden getroffen. Die Fördermöglichkeiten des ESF wurden in ganz Kärnten über einen - gemeinsam mit den anderen Förderstellen entwickelten - Folder beworben. Spezifische ESF-Maßnahmen wurden über spezielle kundInnenorientierte Medien verbreitet. Fördernehmer von gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten erhielt mit Projektstart eine Diskette und Aufklebfolder mit den ESF-Emblem mit der vertraglichen Verpflichtung zur Veröffentlichung. ExpertInnen und MultiplikatorInnen aus dem Bereich der Sozialpartner und der Wirtschaft wurden auf die Fördermöglichkeiten des ESF hingewiesen.

#### 6. Beachtung der Gemeinschaftspolitiken

Alle von der Europäischen Union als prioritär eingestuften übergreifenden Politiken, insbesondere:

- das Wettbewerbsrecht,
- die Gleichbehandlung von Männern und Frauen,
- die Beachtung des Umweltschutzes

wurden im Rahmen geltender Österreichischer Gesetze beachtet.

### C. FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG

#### 1. Zusammenfassung der Verwirklichungen, der Ergebnisse und der Auswirkungen auf Programmebene; Angabe der Aktivitäten zur Berücksichtigung dieser Ergebnisse.

Im Rahmen von Ziel-5b-Kärnten konnten vom 1.1.1995 bis 31.12.2000 mehr als die ursprünglich im EPPD geplanten Werte umgesetzt werden.

Im Programmzeitraum wurden vom Endbegünstigten Arbeitsmarktservice insgesamt rd. 270 Mio. öS und vom Endbegünstigten Land Kärnten 20 Mio. öS an Maßnahmenträger und MaßnahmenteilnehmerInnen ausbezahlt. Davon entfallen in Summe bei beiden Endbegünstigten 119 Mio. öS auf ESF-Mittel und 171 Mio. öS auf Kofinanzierungsmittel.

Insgesamt wurden 4.620 TeilnehmerInnen in Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose und 6.784 in Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte einbezogen. Der Frauenanteil lag bei den Maßnahmen für Arbeitslose bei 46 % und bei den Maßnahmen für Beschäftigte bei 30 %. Weiters wurden 1.024 Personen beraten, 16 Kinderbetreuungseinrichtungen gefördert und 12 Kinderbetreuungshilfen ausbezahlt. Beschäftigungsbeihilfen erhielten 2.231 Personen, wobei der Frauenanteil bei 65 % lag.

Obwohl die Fragen, die sich aus der Umsetzung ergaben, laufend geklärt werden mussten und dadurch zweifellos die Verwaltung der Maßnahmen erschwerten, lässt sich eindeutig feststellen, dass der ESF auch im Rahmen von Ziel 5b Kärnten die Möglichkeit schaffte, die aktive Arbeitsmarktpolitik quantitativ und qualitativ deutlich auszubauen.

Die inhaltlichen Innovationsimpulse erstreckten sich von Fragen der Unternehmenskultur (z.B. Verstärkung von Planungs- und Controllingprozessen) bis hin zur Entwicklung zusätzlicher und neuartiger Maßnahmen. Durch den ESF gewannen Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere für Arbeitslose und Beschäftigte an Bedeutung.

Der ESF machte in den regionalen Zielen und damit auch in Ziel 5b Kärnten stärker als je zuvor eine Einbettung der Arbeitsmarktpolitik in die Regional- und Strukturpolitik des Bundes und der Länder erforderlich. Zudem wurde die regionale Differenzierung der Arbeitsmarktpolitik beschleunigt. Die exakte räumliche Abgrenzung bedeutete, dass die hierfür vorgesehenen Mittel in jedem Fall in der jeweiligen Region einzusetzen waren und dass dieser Mitteleinsatz zusätzliche und genau bestimmte

Aktivitäten ermöglichte. Gerade für Ziel 5b Kärnten muss an dieser Stelle jedoch auch darauf hingewiesen werden, dass die getroffene „kleinräumige“ Gebietsabgrenzung mit dem regionalen arbeitsmarktpolitischen Einzugsgebiet nicht übereinstimmte und damit zum Teil erhebliche administrative Probleme (insbesondere der Zuordnung von Personen) verbunden waren.

## **2. Auf Maßnahmenebene:**

siehe Maßnahmeblätter

## **3. Auf Unterprogramm-Ebene**

-

## **4.- Auf Programmebene:**

siehe „Vergleichende Tabelle der geplanten, bewilligten und ausbezahlten Mittel“ (tab-vgl1.xls und tab-vgl2.xls) und „Aufstellung der von der Kommission im Berichtszeitraum erhaltene Zahlungen“ (tab-zahl.xls)

## **D. ZWISCHENBEWERTUNGEN**

- 1. Beschreibung der durchgeführten Bewertungstätigkeit (ggf. auch themenbezogene Bewertungen od. Analysen); Zusammenfassung der Ergebnisse; Vorschläge und Empfehlungen für Anpassungen, die sich aus den Bewertungen ergeben**

-

## **E. KONTROLLTÄTIGKEITEN**

### **1. Etwaige Änderungen im Kontrollsystem**

-

### **2. Von den zuständigen Stellen des Mitgliedstaates durchgeführte Kontrollen**

Siehe dazu die Erklärung der Rechtmäßigkeit der Innenrevision des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

### **3. Ergebnisse dieser Kontrolltätigkeiten**

Siehe dazu die Erklärung der Rechtmäßigkeit der Innenrevision des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

### **4. Ergebnisse der von den Gemeinschaftsorganen (Rechnungshof, Kommission) durchgeführten Kontrollen und daraus resultierende Aktivitäten des Mitgliedstaates (auf der Grundlage der von der EK übermittelten Berichte).**

Die GD Finanzkontrolle hat im Zeitraum vom 16. bis 20. 11. 1998 eine Prüfung des ESF im Zielgebiet 5b im Bundesland Kärnten durchgeführt. Weiters prüfte die GD EMPL Ziel-5b-Kärnten im Zeitraum 4. bis 8. Juni 2001.

Abschließende Berichte liegen noch nicht vor.

## **F. QUANTITATIVE BESCHREIBUNGEN / INDIKATOREN**

### **1. Quantitative Beschreibung in Tabellenform**

siehe Tabelle „tab-ind.xls“

Programm: Ziel 5b Kärnten  
ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP 5: Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

M 1: Förderung der Beschäftigung im Rahmen der Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Sektors

Inhalt: Im Rahmen dieser Maßnahme wurde die Schaffung innovativer Arbeitsplätze beim Aufbau einer Beratungs-, Vermarktungs- und Kooperationsinfrastruktur im land- und forstwirtschaftlichen Sektor durch Lohnkostenzuschüsse gefördert. Bauern und Bäuerinnen, die im Zuge des agrarischen Strukturwandels zur Aufgabe ihrer selbstständigen landwirtschaftlichen Existenz gezwungen waren, wurden durch ein abgestimmtes Maßnahmenbündel eine außerlandwirtschaftliche Berufsperspektive erhalten und wieder ins Erwerbssystem integriert.

Finanzplanung 1995-99+2000 in TOS: 7,768  
Beteiligter EU-Fonds: ESF

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung			Planung für die nächsten 6 Monate		
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag <sup>2</sup>		Von der Förderstelle (an den Förderempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6
	TOS	TOS	TOS	% v. 3	TOS	% v. 3 Gesamt	TOS
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	5.566	2.093			2.093		
1996	5.712	0			0		
1997	5.859	1.517			1.517		
1998	6.005	1.573			1.573		
1999	6.152	942					
1999+ 2000					2.586		
2001							
Gesamt	29.295	6.124			7.768	127 %	

<sup>2</sup> Auf Maßnahmenebene nicht verfügbar

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Die Diversifizierung, Neuausrichtung und Anpassung des land- und forstwirtschaftlichen Sektors erforderte die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie deren professionelle Vermarktung. Die Schaffung einer leistungsfähigen, regional verankerten Infrastruktur der bäuerlichen Kooperation war dafür eine wesentliche Voraussetzung. Daher wurde die Schaffung innovativer Arbeitsplätze beim Aufbau einer Beratungs-, Vermarktungs- und Kooperationsinfrastruktur durch Lohnkostenzuschüsse gefördert. Jene Bauern und Bäuerinnen, die im Zuge des agrarischen Strukturwandels zur Aufgabe ihrer selbständigen landwirtschaftlichen Existenz gezwungen waren, erhielten durch eine stiftungsähnliche Maßnahme ("Bauernstiftung") eine außerlandwirtschaftliche Berufsperspektive.
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	AMSG
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	9 Qualifizierungsprojekte für AL 4 Beschäftigungsbeihilfen
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	7.768
6. Wirksamkeit	Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit – siehe Ex-Post Evaluierung, Abschlussbericht 2001
7. Effizienz	
8. Allgemeine Bemerkungen	
10. Großprojekte	keine

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Februar 2002

Programm: Ziel 5b Kärnten  
 ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

UP 5: Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

M 2: Förderung von Beschäftigungswachstum und -stabilität im Tourismus durch innovative Bildungsmaßnahmen

Inhalt: Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die den Aufbau eines Qualitätstourismus ermöglichen.

Finanzplanung 1995-99+2000 in TOS: 30.991

Beteiligter EU-Fonds: ESF

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung					
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraussichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6
	TOS	TOS	TOS	% v. 3	TOS	% v. 3 Gesamt	TOS
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	8.615	19.031			19.031		
1996	8.842	0			0		
1997	9.069	6.306			6.306		
1998	9.295	3.387			3.387		
1999	9.522	2.825					
1999+ 2000					2.266		
2001							
<b>Gesamt</b>	<b>45.343</b>	<b>31.549</b>			<b>30.991</b>	<b>98 %</b>	

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	<p><b>Förderung von Beschäftigungswachstum und -stabilität im Tourismus durch innovative Bildungsmaßnahmen:</b></p> <p>Zur Sicherung der Beschäftigung im Kärntner Tourismus waren "Investitionen" in die Qualifikation der im Tourismus Beschäftigten notwendig. Der Qualifikationsbedarf im Tourismus ergab sich einerseits aus der Vermittlung von fundiertem Basiswissen und andererseits aus dem Erwerb von Spezialkenntnissen, um ein attraktives Dienstleistungsangebot für ausländische Gäste bieten zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die hohe Fluktuationsrate der Beschäftigten im Tourismus führte zu einem Arbeitskräftemangel, der die ständige Vermittlung von fundiertem Basiswissen in Grundkursen erforderlich machte.</li> <li>• Der Aufbau eines wertschöpfungsstarken Qualitätstourismus in Verbindung mit Spezialangeboten bedingte seitens der MitarbeiterInnen den Erwerb von Spezialkenntnissen (bzw. eine Höherqualifizierung), die durch den Einsatz von innovativen Bildungsmaßnahmen vermittelt wurden.</li> </ul> <p>Durch eine Forcierung der Fremdsprachenausbildung wurde die verstärkte Bearbeitung neuer Gästegruppen unterstützt.</p>
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	AMSG
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	34 Qualifizierungsprojekte für AL; 431 Personen von 115 Unternehmen nahmen an Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte teil; 28 Beschäftigungsbeihilfen
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	30.991
6. Wirksamkeit	Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit – siehe Ex-Post Evaluierung, Abschlussbericht 2001
7. Effizienz	
8. Allgemeine Bemerkungen	
10. Großprojekte	keine

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Februar 2002

Programm: Ziel 5b Kärnten  
 ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

UP 5: Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

M 3: Förderung von Beschäftigungswachstum und -stabilität in Gewerbe und Industrie durch die Kombination von beruflicher Bildung, Einstellungsbeihilfen und betriebliche Schulungen

Inhalt: Innovative betriebsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen

Finanzplanung 1995-99+2000 in TOS: 214.232

Beteiligter EU-Fonds: ESF

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					
		Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraussichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6	
	TOS	TOS	TOS	% v. 3	TOS	% v. 3 Gesamt	TOS
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	39.162	30.464			30.464		
1996	40.193	0			0		
1997	41.224	73.086			73.086		
1998	42.254	44.562			44.562		
1999	43.285	57.836					
1999+2000					66.121		
2001							
<b>Gesamt</b>	<b>206.118</b>	<b>205.948</b>			<b>214.232</b>	<b>104 %</b>	

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	<p>Der Qualifikationsbedarf in Gewerbe und Industrie ergab sich aus folgenden Gründen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Strukturwandel in Richtung Dienstleistungen erforderte neue Qualifikationen (z.B. EDV und Kommunikationstechnologien).</li> <li>• Die zunehmende Exportorientierung und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit im Export bedingten eine entsprechende Qualifizierung der MitarbeiterInnen (z.B. Fremdsprachen, Qualitätsmanagement).</li> </ul> <p>Aus der Spezialisierung auf innovative und wertschöpfungsstarke Produkte resultierte ein hoher Qualifizierungsbedarf. Zur Förderung von Beschäftigungswachstum und -stabilität und zur Verbesserung der Qualifikationsstruktur waren bedarfsorientierte und flexible Kombinationen der Maßnahmen berufliche Bildung, betriebliche Schulung und Einstellungsbeihilfen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbezogene Qualifizierungsmaßnahmen zur Modernisierung der Produktionsprozesse und zur Einführung neuer Technologien und Produkte wurden in Kooperation mit den Betrieben der Region konzipiert und durchgeführt.</li> <li>• Zudem wurden im Rahmen von Schulungsträgern und Ausbildungseinrichtungen zukunftsorientierte Weiterbildungsaktivitäten gesetzt.</li> <li>• Die Schaffung neuer Arbeitsplätze wurden durch die Gewährung von Zuschüssen für die Einstellung von Arbeitslosen unterstützt, wobei besonderes Augenmerk auf die Frauenproblematik gelegt wurde.</li> </ul> <p>Durch begleitende Qualifizierung wurden Innovationen insbesondere in GründerInnenzentren und Industrie- und Gewerbetarke unterstützt.</p>
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	AMSG
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	193 Qualifizierungsprojekte für AL; 2.106 Beschäftigungsbeihilfen; 6.353 Personen von 1.334 Unternehmen wurden durch Beschäftigtenqualifizierungen gefördert;
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	214.232
2.507	Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit – siehe Ex-Post Evaluierung, Abschlussbericht 2001
7. Effizienz	
8. Allgemeine Bemerkungen	
10. Großprojekte	keine

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Februar 2002

Programm: Ziel 5b Kärnten  
 ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

## UP 5: Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

M 4: Förderung von Beschäftigungswachstum und -stabilität durch Förderung von gemeinnützigen Dienstleistungen und von ExistenzgründerInnen

Inhalt: Gründerprogramme für Arbeitslose, Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen, Förderung von Beschäftigungsprojekten gemeinnütziger Träger

Finanzplanung 1995-99+2000 in TOS: 35.222

Beteiligter EU-Fonds: ESF

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Gesamte öffentliche Ausgaben						
	Daten aus dem EPPD	Durchführung				Planung für die nächsten 6 Monate	
		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag		Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag		Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6
TOS	TOS	TOS	% v. 3	TOS	% v. 3 Gesamt	TOS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	6.831	556			556		
1996	7.011	0			0		
1997	7.191	11.704			11.704		
1998	7.371	7.580			7.580		
1999	7.550	13.680					
1999+ 2000					15.382		
2001							
<b>Gesamt</b>	<b>35.954</b>	<b>33.520</b>			<b>35.222</b>	<b>105 %</b>	

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	<p>Im Rahmen dieser Maßnahme wurden <u>Unternehmensgründungen und die Entwicklung gemeinnütziger Dienstleistungen</u> gefördert.</p> <p>Der zunehmende Bedarf an innovativen Dienstleistungen in den Bereichen Umweltschutz, Entsorgung, Reinigung, Landschaftspflege, Gesundheit, Soziales und Kinderbetreuung bot gerade in Ziel 5b-Gebieten Chancen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze im kommunalen und gemeinnützigen Sektor. Der Aufbau innovativer Beschäftigungsfelder wurde daher in der Startphase durch Beihilfen für die Reintegration von schwer vermittelbaren Arbeitslosen gefördert.</p> <p>Eine besondere Förderung potentieller UnternehmensgründerInnen in den Ziel 5b-Gebieten war notwendig, um die infrastrukturellen Standortnachteile dieser Gebiete und deren gründungshemmende Wirkung zu kompensieren. Integrierte Pakete von Orientierung, Beratung, Schulung und Zuschüssen unterstützen die Unternehmensgründungen von Arbeitslosen.</p> <p>Der Verein AUTARK bemühte sich im Rahmen dieser Maßnahme seit Herbst 1996 um eine berufliche Integration von SonderschulabgängerInnen bzw. berufslernbeeinträchtigten SchulabgängerInnen in der Ziel-5b Region Kärnten.</p> <p>Ziel des Verein AUTARK war berufslernbeeinträchtigte PflichtschulabgängerInnen durch berufsorientierte Beratung und Unterstützung in Kooperation mit den Schulen, den Eltern, Behörden und Firmen zu größtmöglicher Unabhängigkeit zu führen.</p>
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	AMSG
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	108 Qualifizierungsprojekte für AL; 1.024 beratende Personen, 93 Beschäftigungsbeihilfen 16 Kinderbetreuungseinrichtungen wurden gefördert
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	35.222
6. Wirksamkeit	Ausführliche Angaben über die Wirksamkeit – siehe Ex-Post Evaluierung, Abschlussbericht 2001
7. Effizienz	
8. Allgemeine Bemerkungen	
10. Großprojekte	keine

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Februar 2002

Programm: Ziel 5b Kärnten  
ARINCO-Nº: 95.AT.06.001

## Maßnahmenblatt

UP 5: Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

M 5: Technische Hilfe

Inhalt: Die technische Hilfe trug als Instrument zur Vorbereitung, Unterstützung und Abwicklung von Ziel 5b-Projekten dazu bei, eine schnelle und erfolgreiche Realisierung und Implementierung dieses Programmes zu garantieren und geeignete Informationsmaßnahmen zu ermöglichen.

Finanzplanung 1995-99+2000 in TOS: 1.419

Beteiligter EU-Fonds: ESF

## 1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

Jahr	Daten aus dem EPPD	Gesamte öffentliche Ausgaben					Planung für die nächsten 6 Monate
		Durchführung				Voraus-sichtlicher Fi-nanzmittel-bedarf (Auszah-lungen) für die Monate 1-6	
		Stand gem. letzter Ände-rung der Fi-nanztabelle durch den Begleitauss-chuss	Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag	Von der Förderstelle (an den Förderungs-empfänger) ausbezah-ter Betrag			
TOS	TOS	TOS	% v. 3	TOS	% v. 3 Gesamt	TOS	
1	2	3	4	5	6	7	8
1995	601	241			241		
1996	617	0			0		
1997	632	341			341		
1998	648	313			313		
1999	664	321					
1999+ 2000					525		
2001							
<b>Gesamt</b>	<b>3.162</b>	<b>1.216</b>			<b>1.419</b>	<b>117 %</b>	

2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	Der Aufbau neuer Qualifikationsmaßnahmen in den Ziel 5b-Gebieten erforderte insbesondere in der Anfangsphase eine initiiierende Gründungs- und Förderberatung. Wesentliche Schwerpunkte waren die Information, Beratung und Begleitung von Projektträgern und das Kooperationsmanagement zwischen dem AMS und anderen Subventionsgebern (z.B. Land Kärnten).
3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen	AMSG, ÖNORM 2050
4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte	
5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten	1.419
6. Wirksamkeit	
7. Effizienz	
8. Allgemeine Bemerkungen	
10. Großprojekte	keine

**Anhang**  
**Endbericht**  
**1995 bis 1999+2000**  
**Ziel 5b Kärnten**

**Inhalt:**

1. Finanztabelle gesamt 1995-1999+2000 in ATS
2. Indikatorenübersicht

## Ziel-5b Kärnten

Endbericht 1995 - 1999+2000 in ATS

### Ziel 5b Kärnten 1995-99+2000 / GESAMT

Maßnahme	GK	ESF	Kofin.	Bund	öff. sonstige	Privat
1. Förderung d. Beschäftigung	7.768.435,1	3.439.975,0	4.328.460,1	4.328.460,1	0,0	0,0
2. Förd. v. Besch. im Tourismus	30.990.517,7	13.299.085,0	17.691.432,7	17.487.877,4	0,0	203.555,3
3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie	214.232.476,3	87.130.887,4	127.101.588,9	102.365.827,5	2,0	24.735.759,4
4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz. DI. u. Exist.	35.222.083,5	14.548.742,1	20.673.341,4	6.903.111,4	13.770.230,0	0,0
5. Technische Hilfe	1.418.748,2	638.436,5	780.311,7	780.311,7	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>289.632.260,8</b>	<b>119.057.126,0</b>	<b>170.575.134,8</b>	<b>131.865.588,1</b>	<b>13.770.232,0</b>	<b>24.939.314,7</b>

### Ziel 5b Kärnten 1995-99+2000 / AMS

Maßnahme	GK	ESF	Kofin.	Bund	öff. sonstige	Privat
1. Förderung d. Beschäftigung	7.768.435,1	3.439.975,0	4.328.460,1	4.328.460,1	0,0	0,0
2. Förd. v. Besch. im Tourismus	30.990.517,7	13.299.085,0	17.691.432,7	17.487.877,4	0,0	203.555,3
3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie	214.232.476,3	87.130.887,4	127.101.588,9	102.365.827,5	2,0	24.735.759,4
4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz. DI. u. Exist.	15.113.342,5	6.806.876,8	8.306.465,6	6.903.111,4	1.403.354,3	0,0
5. Technische Hilfe	1.418.748,2	638.436,5	780.311,7	780.311,7	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>269.523.519,8</b>	<b>111.315.260,7</b>	<b>158.208.259,1</b>	<b>131.865.588,1</b>	<b>1.403.356,3</b>	<b>24.939.314,7</b>

### Ziel 5b Kärnten 1995-99+2000 / LAND

Maßnahme	GK	ESF	Kofin.	Bund	öff. sonstige	Privat
1. Förderung d. Beschäftigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Förd. v. Besch. im Tourismus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz. DI. u. Exist.	20.108.741,0	7.741.865,3	12.366.875,7	0,0	12.366.875,7	0,0
5. Technische Hilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>20.108.741,0</b>	<b>7.741.865,3</b>	<b>12.366.875,7</b>	<b>0,0</b>	<b>12.366.875,7</b>	<b>0,0</b>

PROGRAMM: Ziel 5b Kärnten  
ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Februar 2002

Daten enthalten bis einschließlich: 31.12.2000

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses:

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM  
UND PRO MASSNAHME IN TOS\*)  
1995-1999+2000 in ATS**

	Daten aus dem EPPD		Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß		Finanzieller Durchführungsstand							
					Bewilligungen		Auszahlungen		Bewilligungen		Auszahlungen	
	0.0	0.1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	Gesamte nationale Ausgaben	Geplante Strukturfonds- beteiligung	V.d. Förderstelle Bewilligter Betrag	Zugeordnete Strukturfonds- mittel	V.d. Förderstelle Ausbezahlter Betrag ***	Ausbezahlte Strukturfonds- mittel	Spalte 3 als % von Spalte 1	Spalte 4 als % von Spalte 2	Spalte 5 als % von Spalte 1	Spalte 6 als % von Spalte 2
U-Progr. 3												
M 3.1	17.804	11.391	3.489	2.635			4.328	3.440			124%	131%
M 3.2	24.838	20.405	17.603	13.946			17.691	13.299			101%	95%
M 3.3	146.084	60.034	118.723	87.224			127.102	87.131			107%	100%
M 3.4	22.195	13.760	19.392	14.128			20.673	14.549			107%	103%
M 3.5	1.739	1.423	669	547			780	638			117%	117%
<b>Gesamt</b>	<b>212.859</b>	<b>107.012</b>	<b>159.876</b>	<b>118.481</b>			<b>170.575</b>	<b>119.057</b>			<b>107%</b>	<b>100%</b>

\*) Tausend österreichische Schilling

\*\*\*) gesamte Kofinanzierung

PROGRAMM: Ziel 5b Kärnten  
ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Februar 2002  
Daten enthalten bis einschließlich: 31.12.2000

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses:

**VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT ODER UNTERPROGRAMM  
UND PRO MASSNAHME IN TOS \*)  
1995-1999+2000 in ATS**

	Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß			Finanzieller Durchführungsstand												
				Von der Förderstelle bewilligte Beträge						Von der Förderstelle ausbezahlte Beträge (an den Förderungsempfänger)						
	Gesamt	EU	National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	Gesamt	EU-Strukturfonds			National	% Durch- führung Sp.10/Sp. 1		
					EFRE	ESF	EAGFL			EFRE	ESF	EAGFL				
1=2+3	2	3	4=8+9	5	6	7	8=5+6+7	9	10=14+15	11	12	13	14=11+12+13	15	16	
U-Progr. 3																
M 3.1	6.124	2.635	3.489						7.768		3.440		3.440	4.328	127%	
M 3.2	31.549	13.946	17.603						30.991		13.299		13.299	17.691	98%	
M 3.3	205.948	87.224	118.723						214.232		87.131		87.131	127.102	104%	
M 3.4	33.520	14.128	19.392						35.222		14.549		14.549	20.673	105%	
M 3.5	1.216	547	669						1.419		638		638	780	117%	
<b>Gesamt</b>	<b>278.357</b>	<b>118.481</b>	<b>159.876</b>						<b>289.632</b>		<b>119.057</b>		<b>119.057</b>	<b>170.575</b>	<b>104%</b>	

\*) Tausend österreichische Schilling

PROGRAMM: Ziel 5b Kärnten  
ARINCO- N°: 95.AT.06.001

Erstellungsdatum: Februar 2002  
Daten enthalten bis einschließlich: 31.12.2000

**AUFSTELLUNG DER VON DER KOMMISSION IM BERICHTSZEITRAUM ERHALTENEN ZAHLUNGEN IN TOS**

EU-Strukturfonds	Anfrage-code	Anfragedatum	Auszahlungsdatum	Ausbezahlter Betrag in ATS	Ausbezahlter Betrag in EURO
ESF	1. Vor. 95	07.12.1995	17.01.1996	10.087.381,75	776.251,00
	2. Vor 95	16.07.1996	13.08.1996	6.152.570,71	465.751,00
	1. Vor 96	25.11.1996	02.01.1997	10.822.884,22	796.679,00
	Rest 95	30.06.1997	16.06.1998	6.712.550,52	483.439,00
	RZ 1997	12.06.1998	02.11.1998	4.135.640,22	299.034,00
	1. VZ 1997	23.05.1997	16.06.1998	8.935.094,70	643.507,00
	2. VZ 1997	04.09.1997	16.06.1998	11.998.195,12	864.112,00
	RZ 1998	05.07.1999	30.08.1999	7.799.805,89	566.834,00
	1. VZ 1998	25.02.1998	17.06.1998	12.020.236,20	863.833,00
	2. VZ 1998	07.05.1998	17.06.1998	7.212.144,50	518.300,00
	1. Vor 99	14.04.1999	26.11.1999	11.166.703,61	811.516,00
	2. Vor. 99		14.04.2000	14.288.557,92	1.038.390,00
	<b>Gesamt</b>			<b>111.331.765,36</b>	<b>8.127.646,00</b>

**Ziel 5b Kärnten**

ARINCO-Nº: 95AT06001

**Jahresendberichte**

Daten enthalten bis 31.12.99

**Übersicht, Oracle**

Blatt 1 / 4

Jahr	1996	1997	1998	1999	Summe
<b>A Übersicht</b>					
<b>TeilnehmerInnen</b>					
Geplant	-	-	-	-	-
Tatsächlich	1.885	5.859	1.959	3.932	13.635
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	941	2.362	897	1.405	5.605
Männer	944	3.497	1.062	2.520	8.023
keine Angabe	-	-	-	7	7
<b>Alter</b>					
unter 25 Jahre	580	1.749	545	697	3.571
25 bis 45 Jahre	1.073	3.363	1.122	2.603	8.161
über 45 Jahre	232	747	292	530	1.801
keine Angabe	-	-	-	102	102
<b>B Oracle</b>					
<b>Dauer</b>					
Gesamtdauer in Stunden	494.573	968.581	-	-	1.463.154
<b>Personen</b>					
Ein	1.885	5.859	1.959	3.932	13.635
Aus	1.884	4.548	-	-	6.432
<b>Arbeitsmarkstatus</b>					
Langzeitarbeitslose	63	205	-	-	268
Kurzzeitarbeitslose	437	874	-	-	1.311
Beschäftigte	628	3.325	-	-	3.953
Andere	757	1.455	1.959	3.932	8.103
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	941	2.362	897	1.405	5.605
Männer	944	3.497	1.062	2.520	8.023
keine Angabe	-	-	-	7	7
<b>Alter</b>					
unter 25 Jahre	580	1.749	545	697	3.571
über 25 Jahre	1.305	4.110	1.414	3.133	9.962
keine Angabe	-	-	-	102	102
<b>Ausgegrenzte</b>					
Behinderte	-	-	-	-	-
Andere	-	224	103	-	327

**Schwerpunkte**

ESF, Ausdruck vom 26.3.2002

- 5.1. Förderung d. Beschäftigung
- 5.2. Förd. v. Besch. im Tourismus
- 5.3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie
- 5.4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz. DI. u. Exist.

Endbegünstigte  
12 AMS  
47 Land Kärnten

**Ziel 5b Kärnten**

ARINCO-Nº: 95AT06001

**Jahresendberichte**

Daten enthalten bis 31.12.99

**Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose**

Blatt 2 / 4

Jahr	1996	1997	1998	1999	Summe
<b>TeilnehmerInnen</b>					
Geplant	-	-	-	-	-
Tatsächlich	757	1.650	883	1.330	4.620
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	387	580	428	721	2.116
Männer	370	1.070	455	602	2.497
keine Angabe	-	-	-	7	7
<b>Alter</b>					
unter 25 Jahre	284	852	345	373	1.854
25 bis 45 Jahre	408	725	426	771	2.330
über 45 Jahre	65	73	112	84	334
keine Angabe	-	-	-	102	102
<b>Förderungen</b>					
Individualförderungen	1	14	8	69	92
Anzahl der bew. Projekte	56	112	70	106	344
<b>Größe der bewilligten Proj</b>					
bis 20 TeilnehmerInnen	48	105	63	102	318
21 bis 100 TeilnehmerInnen	5	4	5	1	15
über 100 TeilnehmerInnen	-	3	2	2	7
keine Angabe	3	-	-	1	4
<b>Abschlüsse</b>					
Teilnahmebescheinigung	144	836	738	1.063	2.781
Trägerzertifikat	400	143	-	101	644
Lehrabschluß	14	-	-	-	14
MeisterIn	-	-	-	-	-
mittlere und höhere Schulen	-	-	-	-	-
sonstige Abschlüsse	52	420	-	24	496
kein Abschluß	1	14	8	-	23
keine Angabe	146	232	137	40	555
<b>Zahl der Abbrüche</b>					
wegen Beschäft.aufnahme	-	-	-	-	-
sonstige Abbrüche	-	-	-	-	-
<b>Verbleib nach 6 Mo.</b>					
Unselbständig Beschäftigte	592	893	-	557	2.042
Selbständig Beschäftigte	14	12	-	10	36
Ausbildung	46	50	-	18	114
Arbeitslose	355	388	-	274	1.017
Geringfügig Beschäftigte	5	11	-	7	23
Sonstige	107	112	-	81	300
Tote	-	-	-	3	3

**Schwerpunkte**

ESF, Ausdruck vom 26.3.2002

- 5.1. Förderung d. Beschäftigung
- 5.2. Förd. v. Besch. im Tourismus
- 5.3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie
- 5.4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz. DI. u. Exist.

Endbegünstigte  
12 AMS  
47 Land Kärnten

**Ziel 5b Kärnten**

ARINCO-Nº: 95AT06001

**Jahresendberichte**

Daten enthalten bis 31.12.99

**Beschäftigungsbeihilfen, Unterstützungsstrukturen**

Blatt 3 / 4

Jahr	1996	1997	1998	1999	Summe
<b>A Beschäftigungsbeihilfen</b>					
<b>TeilnehmerInnen</b>					
Geplant	-	-	-	-	-
Tatsächlich	500	1.271	391	69	2.231
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	321	800	275	44	1.440
Männer	179	471	116	25	791
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Alter</b>					
unter 25 Jahre	105	312	86	22	525
25 bis 45 Jahre	278	669	222	31	1.200
über 45 Jahre	117	290	83	16	506
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Beihilfe</b>					
ø Höhe der Beihilfe in öS/Mo					
ø Dauer d. Beihilfe in Monate					
<b>Beschäftigung nach Abschluß</b>					
anschl. weiterbeschäftigt	-	-	-	-	-
nach 6 Mo im selben Untern.	-	-	-	-	-
nach 6 Mo in anderen Unter	-	-	-	-	-
<b>B Unterstützungsstruktu</b>					
Maßnahme					
Geförderte Projekte	-	8	7	1	16
Beratene Personen	-	-	244	780	1.024
Ber. arbeitsmarktpol. Maßn.	-	-	-	-	-
Kinderbetreuungseinricht.	2	8	6	-	16
Kinderbetreuungsbeihilfen	6	6	-	-	12

**Schwerpunkte**

ESF, Ausdruck vom 26.3.2002

- 5.1. Förderung d. Beschäftigung
- 5.2. Förd. v. Besch. im Tourismus
- 5.3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie
- 5.4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz DI. u. Exist.

Endbegünstigte  
12 AMS  
47 Land Kärnten

**Ziel 5b Kärnten**

ARINCO-Nº: 95AT06001

**Jahresendberichte**

Daten enthalten bis 31.12.99

Blatt 4 / 4

**Qualifizierung Beschäftigte**

Jahr	1996	1997	1998	1999	Summe
<b>TeilnehmerInnen</b>					
Geplant	-	-	-	-	-
Tatsächlich	628	2.938	685	2.533	6.784
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	233	982	194	640	2.049
Männer	395	1.956	491	1.893	4.735
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Alter</b>					
unter 25 Jahre	191	585	114	302	1.192
25 bis 45 Jahre	387	1.969	474	1.801	4.631
über 45 Jahre	50	384	97	430	961
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Arbeitsmarktstatus</b>					
Allgemeine Qual.probleme	437	2.926	685	-	4.048
Saison-ArbeitnehmerInnen	118	12	-	-	130
KurzarbeitnehmerInnen	-	-	-	-	-
Schlüsselposition	10	-	-	-	10
keine Angabe	63	-	-	2.533	2.596
<b>Inhalt der Bildungsmaßnah</b>					
Fachliche Zusatzqualifikatio	539	2.884	685	2.526	6.634
Fachausbildung	89	54	-	7	150
Erhöhung soz. Kompetenz	-	-	-	-	-
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Dauer, Kosten, Erfolg</b>					
Ø Dauer Maßnahme in Stund					
Ø Kosten Maßnahme in öS/S					
Anteil erfolgr. abgeschl. Qual.					
<b>Beteiligte Unternehmen</b>					
Insgesamt	131	811	141	366	1.449
<b>Größe der Unternehmen</b>					
unter 250 Beschäftigte	121	703	109	261	1.194
über 250 Beschäftigte	2	106	32	105	245
Größe nicht bekannt	8	2	-	-	10

**Schwerpunkte**

- 5.1. Förderung d. Beschäftigung
- 5.2. Förd. v. Besch. im Tourismus
- 5.3. Förd. v. Besch. in Gewerbe u. Industrie
- 5.4. Förd. v. Besch. v. gemeinnütz DI. u. Exist.

ESF, Ausdruck vom 26.3.2002

**Endbegünstigte**

12 AMS  
47 Land Kärnten